



BBAG

www.bbagg-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Die gut 27.000 Euro, die am vergangenen Sonntag in der 7 Gewinnt!-Wette im Rahmen des Dortmunder Renntags eingesetzt wurden, waren der bisherige Negativ-Umsatz in dieser Wette. Die Verantwortlichen dürften nur froh gewesen sein, dass niemand sieben Sieger auf seinem Schein gehabt hatte, denn ansonsten wäre das Minus angesichts der garantierten Auszahlung erheblich gewesen. Die vor einem Jahr mit so großen Ambitionen und nicht geringen Aufwand gestartete Wette dümpelt derzeit so daher. Sicher, es gibt ein paar glückliche Gewinner, unlängst sogar dank eines Nichtstarters, aber eine Strahlkraft hat sie bislang nicht entwickelt. Der normale Rennbahnbesucher ist überfordert, der Umsatz vor Ort gering und scheinbar wenden sich inzwischen auch die Profis ab. Alles gut gemeint, aber letztlich doch irgendwie am Kunden vorbei.

Ohnehin legen die Rennvereine derzeit eine gewisse Konzeptlosigkeit an den Tag, was das Wettgeschäft anbetrifft. Die Viererwette wird routiniert abgewickelt, selbst an Großkampftagen gibt es selten mehr als 10.000 Euro Auszahlung garantiert, mühsam werden manchmal für diese Rennen zehn Starter generiert. Ins Risiko gehen nur wenige Veranstalter, obgleich dies eine Wette ist, die auch für Neubesucher nicht ohne Reiz ist. Gezielte Informationen gerade zu diesen Rennen fließen jedoch nur spärlich. Gelegentlich wird jetzt eine V4-Wette angeboten, langfristig nicht uninteressant.

In Bayern gab es vor vielen Jahren bei den Galopprennen und den Trabern die Finishwette. Es galt, die Sieger der letzten drei Rennen zu treffen. Eine Art V3-Wette. Der Besucher blieb, wenn er denn noch dabei war, logischerweise bis zum Schluss. Einen Versuch wäre so etwas wert und es für eine Publikumsbindung einfacher, als eine in das Programm eingebettete V4-Wette.

DD

Das "Arc"-Feld wird sichtbarer



Ace Impact (li.) am Dienstag bei der Morgenarbeit in Deauville. Foto: France Galop

24 Pferde dürfen im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) in ParisLongchamp am 1. Oktober an den Start gehen, doch ob diese gigantische Zahl erreicht wird, ist nach den aktuellen Informationen doch sehr zweifelhaft. Nach diskussionswürdigen Ausschließungen in den vergangenen Jahren ist die höchste Starterzahl noch einmal angehoben worden.

Zieht man die derzeitigen Überlegungen der Ställe heran, so ist von etwa 16 Teilnehmern auszugehen, wobei es zwei klare Favoriten gibt: **Ace Impact** (Cracksman), der ungeschlagene Schützling von Jean-Claude Rouget, und **Hukum** (Sea The Stars), Shadwells "King George"-Sieger aus dem Stall von Owen Burrows. Hinter diesen beiden folgt im Wettmarkt erst einmal längere Zeit niemand, doch sind mögliche Nachnennungen noch nicht berücksichtigt. Und dazu zählt mit ziemlicher Sicherheit der von Aidan O'Brien trainierte **Continuous** (Heart's Cry), aktueller Sieger im Doncaster St. Leger (Gr. I).

weiter auf Seite 2...

Inhaltsverzeichnis

Turf National

ab S. 6

WETTSTAR feiert

61. PREIS VON EUROPA

5 € FREIWETTE

18+
Suchtrisiko
buwei.de
whitelist.fyi

Nur gültig am 24. September ab 20 Euro Wetteinsatz in Köln.

Alle Infos auf WETTSTAR.de

Fortsetzung von Seite 1:

... "Arc"-Feld wird sichtbarer

"Wir werden Anfang kommender Woche endgültig entscheiden, doch ist es möglich, dass es unser einziger Starter in dem Rennen ist", erklärte O'Brien. Paddington (Siyouni) und Luxembourg (Camelot) sind für den Champion's Day in Ascot vorgesehen. Mittwoch ist der Nachnennungstermin für den „Arc“.

Prominente Positionen im Wettmarkt nehmen ansonsten der Prix Niel (Gr. II)-Zweite Feed the Flame (Kingman) und der Juddmonte-Vertreter Westover (Frankel) ein. Gewettet wurde in den vergangenen Tagen auch Free Wind (Galileo), denn die fünf Jahre alte Stute könnte der finale "Arc"-Ritt von Frankie Dettori sein. Sie war jüngst Zweite in den Yorkshire Oaks (Gr. I), im Mai hatte Dettori mit ihr die Middleton Stakes (Gr. II) in York gewonnen. Am Mittwoch ritt der 52jährige die von John und Thady Gosden trainierte Stute in der Morgenarbeit. Fester Starter ist auch der Hoppegartener Sieger Simca Mille (Tamayuz), von dem positive Trainingseindrücke übermittelt werden.

In der kommenden Woche sieht es bezüglich des Wetters in Paris wie überall in Mitteleuropa eher nach Sonne und für die Jahreszeit hohen Temperaturen aus. Was im Lager von Mr Hollywood (Iquitos) nicht ganz so erfreut aufgenommen wird. Der Dreijährige hat vor einigen Tagen einen neuen Mitbesitzer bekommen, denn Scheich Abdullah Bin Khalifa Al Thani hat durch Vermittlung von Harriet Loder einen 50prozentigen Anteil an dem Hengst erworben. Dieser hatte sich in jüngster Zeit in Frankreich vornehmlich auf Vollblutaraber konzentriert, aktuell stehen aber wieder mehrere Zweijährige bei Henri-Alex Pantall im Training. Mr. Hollywood soll in jedem Fall nach dem "Arc" wieder in den Stall von Henk Grewe zurückkehren, Starts in Katar sind im Winter angedacht.

Hammer-Hansen für Sauren

Angebote gab es in der jüngeren Vergangenheit schon, doch Thore Hammer-Hansen hatte seine Zukunft noch in Großbritannien gesehen, dort, wo er bei Richard Hannon seine Ausbildung absolviert hatte. Jetzt kommt er aber doch nach Deutschland, wird ab November als Privatjockey für Eckhard Sauren tätig sein. Dieser hat aktuell 24 Pferde bei den Trainern Grewe, Hofer, Klug, Schiergen und Suborics stationiert, bereits erworbene Jährlinge werden folgen. Hammer-Hansen, 23, hat in diesem Jahr in Großbritannien bei 134 Ritten 19 Rennen gewonnen, in Deutschland kommt er auf sechs Siege, darunter mit Assistent (Sea The Moon) im Großer Hansa-Preis (Gr. II) und mit Best Lightning (Sidestep) im Großer Preis der Wirtschaft (Gr. III).

RACEBETS

PREIS VON EUROPA IN KÖLN

**Zweiter? Geld zurück
in Black Type-Rennen**

**Wir erstatten euren
Festkurs-Siegeinsatz in beiden
Kölner Black Type-Rennen als
Freiwette bis 20 € zurück, sollte
eure Auswahl nur Zweiter werden.**

Das Beste Rennen

**Am Sonntag erhöhen wir die
Quoten aller Starter im Preis von
Europa in Köln. Max. Einsatz: 10 €.
Eine Wette pro Kunde im Spezial-
markt.**

Hals und Bein!

18+ | Zweiter - Geld zurück als Freiwette bis max. 20 € |
Gilt nur auf Festkurse in Black Type-Rennen ab 6 Startern |
Das Beste Rennen: Max. Einsatz 10 €. Eine Wette pro
Kunde | Glücksspiel kann süchtig machen | Hilfe unter
BZGA www.check-dein-spiel.de und unter www.buwei.de |
Behördlich zugelassener Pferdewettveranstalter nach §9
(8) GlüStV: gluecksspielbehoerde.de

Kaufen sie die Stars von Morgen!



www.bbag-sales.de

ein Kauf bei der
BBAG Jährlings-Auktion 2021

Fantastic Moon

Sieger IDEE 154. Deutsches Derby, Gr.1

ein Kauf für 24.000 €
beim BBAG S&R Festival 2018



Torquator Tasso

Sieger Qatar Prix de l'Arc de Triomphe, Gr.1
Gr.I Sieger 3- & 4-jährig

Sales & Racing Festival: 13. und 14. Oktober

AUKTIONSNEWS

Fairyhouse mit Plus in "Part 1"



Den Höchstpreis erzielte diese Lope de Vega-Tochter. Foto: Tattersalls

Ähnliche Zahlen wie 2022 wurden bei der Tattersalls Ireland September Yearling Sale zur Wochenmitte in Fairyhouse geschrieben. In "Part 1" wechselten 404 der 473 angebotenen Jährlinge für 12,5 Millionen Euro den Besitzer, der Schnitt pro Zuschlag betrug 30.995 Euro, was ein Plus von drei Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Sechsstellig wurde es viermal, durchweg am Dienstag, dem ersten Tag der Auktion. Die Salestopperin war eine vom Castlebridge Consignment angebotene **Lope de Vega**-Stute, Tochter der Listensiegerin und Gruppe-Platzierten Drumfad Bay (Acclamation), die zweite Mutter Manieree (Medicean) war Gr. II-Siegerin. Für 190.000 Euro ging sie an den Agenten Conor Quirke, der für RP Racing tätig war, das Unternehmen, das aktuell den zwei Jahre alten Top-Flieger Big Evs (Blue Point) auf der Bahn hat. Wie dieser wird auch die Neuerwerbung eine Box bei Trainer Michael Appleby beziehen.

Aus dem ersten Jahrgang des 2000 Guineas (Gr. I)-Siegere **Kameko** kommt ein Sohn einer nicht gelaufenen Helmet-Tochter, Blacktype findet sich erst unter der zweiten Mutter. Der norwegische Trainer Niels Petersen war jedoch von dem Hengst derart beeindruckt, dass er ihn sich für erstmals in Fairyhouse agierende Besitzer sicherte. Zweimal fiel der Hammer bei 100.000 Euro. Das war zunächst bei einer Ten Sovereigns-Stute aus der Familie von Xaar der Fall und später bei einem Mehmas-Hengst, Bruder zu mehreren guten Siegern. In beiden Fällen unterzeichnete Anthony

Bromley von Highflyer Bloodstock den Kaufzettel. Ed Dunlop soll sie ins Training bekommen.

Im Ring war auch ein Churchill-Bruder zur großen **Danedream** (Lomitas), Bruder auch der Gr. III-Sieger Venice Beach (Galileo) und Broadway (Galileo). Ein zwei Jahre Hengst aus der Danedrop namens Illinois (Galileo), gezogen von Coolmore, steht bei Aidan O'Brien, er ist noch nicht gelaufen. Der Churchill-Hengst, der über das Baroda Stud angeboten wurde, ging für gerade einmal 26.000 Euro in den Stall von Trainer Charlie Johnston.

Nicht untätig war Marian Ziburske von Westminster Race Horses. Über seinen Agenten Tomas Janda ersteigerte er in "Part 1" für 18.000 Euro einen Churchill-Hengst, der eine Box bei Roland Dzubasz in Hoppegarten beziehen wird. In "Part 2" am Donnerstag war Janda ebenfalls für Ziburske aktiv. Zunächst ersteigerte er für 8.000 Euro eine Saxon Warrior-Stute, deren Mutter Cosmic Cannonball (Holy Roman Emperor) als Bestleistung einen vierten Platz in den Blandford Stakes (Gr. II) vorzuweisen hat, das Pedigree ist durchaus als stark zu bezeichnen. Ebenfalls 8.000 Euro kostete eine Tamayuz-Tochter einer Teofilo-Stute. Trainer Michael Figge erwarb über Paul Harley für 7.000 Euro eine Highland Reel-Tochter der vom Gestüt Röttgen gezogenen listenplatziert gelaufenen Elora Princess (Desert Prince).

"Part II", der an einem Tag durchgeführt wird und vom Standard eher geringer anzusiedeln ist, war bei Redaktionsschluss noch nicht beendet. Der bisherige Tages-Salestopper ist eine Frozen Power-Stute, die für 56.000 Euro an das Ballyhane Stud ging.

Winx-Erstling geht zur Auktion

Es mag noch ein gutes Stück bis zur Inglis Australian Easter Yearling Sale 2024 sein, doch schon jetzt steht das Highlight fest. Die Eigner der Ausnahme-Stute **Winx** (Street Cry) haben beschlossen, das erste Fohlen von ihr, eine Stute von Pierro, auf der Auktion anzubieten. Als Consignor tritt für das mehrköpfige Besitzersyndikat Coolmore auf, dort wuchs Winx einst auf. Diese war in der Zucht bisher wenig glücklich, sie hatte ihr erstes Fohlen verloren, blieb danach güt. 33 Rennen hat sie gewonnen, 25 auf Gr. I-Ebene.

Erst vor wenigen Tagen hat Winx' jüngere Schwester, die 2020 geborene Time of my Life (I Am Invincible), bei ihrem Debüt in Geelong souverän gewonnen. Peter Moody ist der Trainer der von John Camilleri gezogenen Stute.

Auktionen September/Oktober



Der mehrfache Gr.-Sieger und aktuelle St. Leger-Dritte Aff un zo kommt bei der BBAG in den Ring. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Goffs Yearling Orby Book 1	Kill/IRL	26.-27.9.
Goffs Yearling Orby Book 2	Kill/IRL	28.-29.9.
Arqana La Vente de l'Arc	Saint-Cloud/FR	30.9.
Tattersalls October Yearling Book 1	Newmarket/GB	3.-5.10.
Tattersalls October Yearling Book 2	Newmarket/GB	9.-11.10.
Tattersalls October Yearling Book 3/4	Newmarket/GB	12.-14.10.
BBAG Sales & Racing Festival	Iffezheim/D	13.-14.10.
Arqana Vente de Yearlings d'Octobre	Deauville/FR	17.-21.10.

Gefragte Teofilos

Bei der Tattersalls Online Septembe Sale wurden vergangene Woche 47 der 81 anbotenen Pferde zu einem Schnitt von 8.036gns. verkauft. Zwei Hengste von **Teofilo** sorgten dabei für die höchsten Preise. Der drei Jahre alte Theorie (Teofilo), bei fünf Starts Sieger, ging für 45.000gns. in den Stall von Fergal O'Brien. Ebenfalls Richtung Hindernissport geht es für den gleichaltrigen That's Jet (Teofilo), den Scott Lowther ersteigerte.

Weiter guter Umsatz in Keeneland

Ein hoher Preis für einen Twirling Candy-Hengst in "Book 4". Foto: Keeneland

Der gute Umsatz setzte sich bei der Keeneland September Yearling Sale auch nach den ersten Tagen fort. Über "Book 1" berichteten wir bereits in unserer vergangenen Ausgabe. Inklusiv Mittwoch wurden von 2.708 angebotenen Jährlingen bisher 2.103 zu einem Schnitt von 180.396 Dollar verkauft, das ist minimal mehr als im Vergleichszeitraum des sehr starken Vorjahres. Die Stärke des Marktes zeigt sich dadurch, dass etwa im qualitativ eigentlich nicht so aufregenden "Book 4" ein Twirling Candy-Hengst für stolze 925.000 Dollar an das Pine Oak Stud verkauft wurde.

"Book 2", das den gehobenen Mittelmarkt repräsentiert, sah ebenfalls eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Hier wurden in zwei Sessions 416 Jährlinge zu einem Schnitt von 292.151 Dollar verkauft, 2022 lag dieser Wert bei 274.677 Dollar. Siebenmal konnte noch die Millionen-Dollar-Grenze eingestellt oder überboten werden. Dass die Rückkaufquote an manchen Tagen allerdings über dreißig Prozent lag, war weniger erfreulich.

Einen ganz besonderen Rekord stellte der viermalige US-Championdeckhengst **Into Mischief** auf, denn 15 seiner Nachkommen wurden für eine Millionen Dollar und mehr verkauft, was noch nie einem Vererber in den USA gelungen ist.





Stimmige Kulisse, perfektes Wetter, schönes Siegerfoto von Lordano und René Piechulek nach dem Wettstar.de 139. Deutsches St. Leger, Gr. III, in Dortmund. ©Dr. Jens Fuchs

TURF NATIONAL

Dortmund, 17. September

Wettstar.de 139. Deutsches St. Leger - Gruppe III, 70000 €, Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

LORDANO (2019), W., v. Adlerflug - Labrice v. Dubawi, Zü.: Gestüt Hof Ittlingen, Bes.: Gestüt Ittlingen, Tr.: Marcel Weiß, Jo.: René Piechulek, GAG: 95,5 kg, 2. Princess Zelda (Zayak), 3. Aff un zo (Kallisto), 4. Hipop de Loire, 5. Lion's Head, 6. Nastaria, 7. Waldadler, 8. Bukhara, 9. Payam, 10. Wales, 11. El Pro • Le. 2 3/4 - H - 3 - 4 - 1 1/4 - 2 1/4 - K - 3 - 1 1/2 - 6
Zeit: 2:59,92

RACEBETS HIER ZUM RENNVIDEO >

Boden: gut, stellenweise weich

Es war der erst siebte Start von **Lordano**, der erst zwei Niederlagen hinnehmen musste. Nach zwei Erfolgen bei ebensovielen Starts dreijährig wurde er im April Zweiter in einem im Nachhinein extrem stark besetzten Ausgleich II in Hoppegarten und dann im Juni Vierter unter Frankie Dettori in Köln auf Listenebene. Seinen ersten Blacktype-

Sieg schaffte er in Iffezheim im dortigen Stehercup (LR), die Dortmunder Leistung war aber noch einmal deutlich besser. Im Rating kletterte er gleich um 5,5 kg nach oben, von 90 auf 95,5 kg. Ein Rennen wird er vermutlich dieses Jahr noch absolvieren, das Silberne Pferd (Gr. III) über 3000 Meter in Berlin-Hoppegarten soll es Ende Oktober sein.

Besitzer und Züchter Manfred Ostermann äußerte sich anschließend ziemlich konkret zu den langfristigen Plänen. Geplant ist eine ähnliche Route wie mit dem rechten Bruder Loft (Adlerflug), der vor einem Jahr nach dem Oleander-Rennen (Gr. II) den Belmont Gold Cup (Gr. II) gewann, dann an australische Interessen verkauft wurde, sich kurz vor einem geplanten Start im Melbourne Cup (Gr. I) jedoch verletzte. Ein Verkauf von Lordano steht nicht zur Debatte, Australien könnte 2024 durchaus ein Ziel sein, doch bis dahin ist es noch ein langer Weg.



Im Wettstar.de 139. Deutsches St. Leger heißt der sichere Sieger Lordano mit René Piechulek an Bord. ©Dr. Jens Fuchs

> schnell > sicher > sattelfest



Versicherungsbüro Klaus Wilhelm

Am Mehlbirnbaum 5
66892 Bruchmühlbach-Miesau

Mobil: 0152 - 277 939 69
Tel.: 0 63 72 - 99 52 00

pferdeversicherungen@klaus-wilhelm.de

Vermittlung von Pferdeversicherungen

Mütterlicherseits handelt sich natürlich um die bestens bekannten Ittlinger **Lando**-Familie. Die Mutter **Labrice** hat dreijährig gewonnen, war Zweite im Großen Mercedes-Benz-Preis (Gr. III) in Hamburg. In der Zucht hatte sie in den ersten Jahren viel Pech, mit **Lafilia** (Teofilo) hatte sie vor Loft eine Siegerin auf der Bahn, Dreijährig ist **Lilybet** (Soldier Hollow), die bei Marcel Weiß beim bisher einzigen Start Zweite war, In Mülheim steht auch der zwei Jahre alte **Louvre** (Lord of England), eine rechte Schwester von ihm ist im Jährlingsalter. In diesem Jahr war Labrice bei Nathaniel.

Sie ist eine Schwester der Gran Premio del Jockey Club (Gr. I)- und Oaks d'Italia (Gr. II)-Siegerin **Lovelyn** (Tiger Hill) aus einer Linie mit mehreren Derbysiegern, der jüngste ist **Laccario** (Scalo). Alles weitere steht im nachfolgenden Pedigree.

www.turf-times.de



Das Team rund um den St. Leger-Sieger Lordano – mit den Besitzern Manfred Ostermann und Sonja Wewering, dem Trainer Marcel Weiß und Siegreiter René Piechulek – träumt jetzt vom Melbourne Cup ... ©Dr. Jens Fuchs

Pedigree der Woche - präsentiert von WEATHERBYS

In Zusammenarbeit mit dem **STALLION BOOK** - Weltweit die Nummer eins der Stallions Guides

iPEDIGREE for LORDANO (GER)

LORDANO (GER) (Chesnut colt 2019)	Sire: ADLERFLUG (GER) (Chesnut 2004)	In The Wings (Bay 1986)	Sadler's Wells (USA)
			High Hawk
		Aiyana (GER) (Bay 1993)	Last Tycoon
			Alya (GER)
	Dam: LABRICE (GB) (Bay 2008)	Dubawi (IRE) (Bay 2002)	Dubai Millennium (GB)
			Zomaradah (GB)
		Laurella (GB) (Bay 1999)	Acatenango (GER)
			Laurea

LORDANO (GER), (GER 68), won 5 races (10f.-14f.) in Germany at 3 and 4 years, 2023 and £64,770 including Deutsches St. Leger, Dortmund, **Gr.3** and Baden-Badener Steher Cup, Baden-Baden, L. and placed once; own brother to **LOFT (GER)**.

1st Dam

Labrice (GB), (GER 92), won 1 race (8f.) in Germany at 3 years and £17,901, placed 4 times including second in G.P. Mercedes-Benz Niederlassung Hamburg, Hamburg, **Gr.3** and Berenberg Bank Cup, Baden-Baden, L.; dam of **3 winners**:

LOFT (GER) (2018 g. by Adlerflug (GER)), **Top rated older stayer in Germany in 2022**, €200,000 **Arqana Saint-Cloud 'The Arc' Sale 2021 - Vendor**, (110), placed at 4 years, 2022 and £10,750 second in Chester Stakes, Chester, L.; also won 3 races (14f.-16f.) in Germany and U.S.A. at 3 and 4 years, 2022 and £250,847, Oleander-Rennen, Berlin-Hoppegarten, **Gr.2**, Belmont Gold Cup Stakes, Belmont Park, **Gr.2** and Baden-Badener Steher Cup, Baden-Baden, L., placed 6 times including second in Silbernes Pferd, Berlin-Hoppegarten, **Gr.3** and Deutsches St. Leger, Dortmund, **Gr.3** and third in Hoppegartener Steher-Preis, Berlin-Hoppegarten, L., (Marcel Weiss).

LORDANO (GER), see above.

LAFILIA (GER) (2015 f. by Teofilo (IRE)), 10,000 gns. **Tattersalls December Mares Sale 2018 - Equibiogenes**, (GER 71), placed 5 times at 4 years and £4,534; also won 1 race (8f.) in Germany at 3 years and £5,459 and placed 3 times (Giuseppe Fierro).

Lilybet (GER) (2020 f. by Soldier Hollow (GB)), placed once in Germany at 3 years, 2023 and £1,770.

She also has a 2-y-o colt by Lord of England (GER), €180,000 **yearling BBAG September Yearling Sale 2022 - Meridian International**, and a yearling filly by Lord of England (GER).

2nd Dam

LAURELLA (GB), (GER 70), won 2 races in Germany at 3 years; Own sister to **LANDO (GER)**; dam of **5 winners**:

LOVELYN (GER) (2012 f. by Tiger Hill (IRE)), **Champion 3yr old filly in Italy in 2015, (114), won 4 races in Germany and Italy at 3 years and £263,015 including Gran Premio del Jockey Club, Milan, Gr.1, Oaks d'Italia, Milan, Gr.2 and pferdewetten.de Hansa Preis, Hamburg, Gr.2, (P. Schiergen).**

Labrice (GB), see above.

Larella (GER) (2005 f. by Anabaa (USA)), (GER 84), won 1 race in Germany at 2 years, placed second in Junioren Preis, Dusseldorf, L.; dam of winners.

LOPERA (GER), (GER 87), 2 races in Germany at 3 years including G.P. der Dr. Klein & Co.AG Neue Bult Cup, Hannover, L.

Lovato (GER), £6,000 Goffs UK September Sale 2020 - Paolo Favero Racing, (GER 92), 1 race in Germany at 4 years, placed third in pferdewetten.de Bavarian Classic, Hannover, Gr.3; also 5 races over hurdles from 5 to 8 years and £29,644 and 1 race over fences at 7 years (Dr Richard Newland).

LLERENA (IRE), 5 races in Spain from 2 to 5 years and £37,187 and placed 10 times.

LINDARO (GER), (ITY 94), 2 races in Germany at 2 and 4 years and placed 7 times; also 2 races over jumps in Italy at 5 years and placed twice.

LAVOLO (GER), (GER 64), 4 races in Germany from 3 to 5 years and placed 8 times.

LARSSON (GER), (GER 65), 3 races in Germany at 4 years and placed once.

LAZY (GER), €40,000 yearling Goffs Orby Sale - Greenhills Farm (P.S.), (FR 78), 2 races in France at 3 and 4 years, 2022 and £26,987 and placed 3 times.

Loucine (GER), placed twice in Germany at 4 years, 2023.

LANDERO (GB), (GER 69), won 1 race in Germany at 3 years and placed 3 times; also won 2 races over hurdles at 5 and 6 years and placed 4 times.

LARELLO (GB), (GER 75), won 2 races in Germany at 3 years and placed once.

Lucy Lou (GER), unraced; dam of winners.

LOUDINA (GB), €38,000 yearling BBAG September Yearling Sale 2021 - Vendor, (GER 71), 1 race in Germany at 3 years, 2023 and placed twice.

LOUDOVICO (IRE), €11,000 yearling BBAG October Sale 2020 - Vendor, €20,000 Baden-Baden May Mixed Sale 2022 - Vendor, 1 race over jumps in Italy at 3 years, 2022.

3rd Dam

LAUREA, placed twice at 3 years; dam of **5 winners** including:

LANDO (GER), **Champion 3yr old in Germany in 1993, Champion older horse in Germany in 1994, (125), won 10 races in Germany, Italy and Japan, Premio Jockey Club e Coppa d'Oro, Milan, Gr.1, Gran Premio di Milano, Milan, Gr.1, BMW Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1 (twice), P. der Privatbankiers Merck, Finck & Co., Dusseldorf, Gr.1, Japan Cup, Tokyo, Gr.1, Idee Hansa-Preis, Hamburg, Gr.2, Bild-Winterfavorit Preis, Koln, L. and Arag Junioren Preis, Dusseldorf, L., placed third in Grosser Preis der Wirtschaft, Baden-Baden, Gr.2; sire.**

LAROCHE (GER), **Jt 3rd top rated 3yr old in Germany in 1994, (117), won 6 races in Germany and Italy including BMW Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1, Premio Ellington, Rome, Gr.2, Gerling Preis, Koln, Gr.2 and Preis der Deutschen Bank AG, Bremen, L., placed second in P. der Privatbankiers Merck, Finck & Co., Dusseldorf, Gr.1; sire.**

La Donna (GB), (GER 91), won 2 races in Germany, placed third in Preis der Diana - Deutsches Stuten Derby, Mulheim, Gr.2; dam of winners.

LONGORIA (GER), (GER 67), 3 races in Germany and placed 8 times; dam of **Headman (TUR)**, 16 races in Turkey from 2 to 8 years, 2023, placed third in Ertugrul Gazi Stakes, Bursa, L.

LEONIA (IRE), (GER 60), 1 race in Germany and placed twice; grandam of **Badb (IRE)**, (IRE 99), 1 race at 2 years, 2022, placed second in Balanchine Stakes, Curragh, Gr.2.

LACCATA (GB), (GER 65), 1 race in Germany and placed once; dam of **LACCARIO (GER)**, **Champion 3yr old colt in Germany in 2019, Top rated 3yr old in Germany in 2019 (9.5-10.5f. & 11-14f.), (115), 4 races in Germany including Deutsches Derby, Hamburg, Gr.1 and Sparkasse KolnBonn Union-Rennen, Cologne, Gr.2, placed second in Turf Classic Stakes, Belmont Park, Gr.1 and third in Longines Grosser Preis von Baden, Baden-Baden, Gr.1.**

Lavorna (GER), unraced; dam of **LUCARELLI (GER)**, (GER 91), 7 races in Germany including Oppenheim Silbernes Band der Rheinlandes, Cologne, L., **LAVIVA (GB)**, €10,000 mare Arqana Deauville February Mixed Sale 2021 - Vendor, €6,000 mare BBAG Christmas Online Sale 2021 - Vendor, (GER 89), 4 races in Germany including Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, L., **Love Happens (GB)**, (GER 89), 4 races in Germany, placed second in Premio Sergio Cumani, Milan, Gr.3.

Laurencia (GB), (GER 50), ran 3 times in Germany; dam of winners.

LAURO (GER), (111), 4 races in Canada, France and Germany including Sky Classic Stakes, Woodbine, Gr.2 and Prix de l'Avre, Longchamp, L., placed second in United Nations Stakes, Monmouth Park, Gr.1; sire.

LOVE ACADEMY (GER), **Champion 2yr old filly in Germany in 2007, (GER 94), 2 races in Germany including Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, Gr.3, placed second in Schwarzgold Rennen, Cologne, Gr.3; dam of LONGINA (GER), (109), 1 race in Germany, Diana Trial, Berlin-Hoppegarten, Gr.2, placed third in Henkel Preis der Diana - Stuten Derby, Dusseldorf, Gr.1; grandam of OTTERY (GB), 800,000 gns. yearling Tattersalls October Yearling Sale (Book 1) 2021 - Juddmonte Farms, 2 races in France at 3 years, 2023 including Prix de Royaumont, Chantilly, Gr.3, placed third in Prix de Pomone, Deauville, Gr.2.**

LATE NIGHT (GER), (GER 63), 2 races in Germany and placed once; dam of **LEOFILO (GB)**, (GER 93), 2 races in Germany including Iffezheimer Derby-Trial, Baden-Baden, L.

LAURA (GER), (FR 73), 1 race in France and placed 5 times; dam of **LAVELLO (IRE)**, (GER 94), 2 races in Germany at 2 and 3 years, 2022 including Bavarian Classic, Munich, Gr.3.

Landia (GB), unraced; dam of **Lalandia (IRE)**, (95), 2 races in France and Germany, placed second in Nereide-Rennen, Munich, L. and Grosser Preis de VGH Versicherungen, Hannover, L.

Lacatena (GER), unraced; dam of winners.

LACATENO (GB), (FR 108), 3 races in France and Germany including G.P. Jung. Gabelstapler Langer Hamburger, Hamburg, L., placed third in Premio St Leger Italiano, Milan, Gr.3.

Ledicea (GB), (GER 89), 1 race in Germany, placed third in Grosser Preis der Frankfurter Volksbank, Frankfurt, L. and Jaxx Weidenpescher Stutenpreis, Cologne, L.; dam of **LIBERTY LONDON (GER)**, (110), 5 races in France and Germany including Dortmund Grand Prix, Dortmund, Gr.3 and Fritz Henkel Stiftung-Rennen, Dusseldorf, Gr.3.



Außen wird gewonnen - Tiffany (Zweite von links) finisht mit Luke Morris am besten. ©galoppfoto - Frank Sorge

Hannover, 17. September

Großer Preis der Privatbank ODDO BHF - Listennenrennen, 25000 €, Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 2000m

TIFFANY (2020), St., v. Farhh - Affinity v. Sadler's Wells, Zü. u. Bes.: Elite Racing Club, Tr.: Sir Marc Prescott, Jo.: Luke Morris, GAG: 90 kg • 2. Ability (Mastercraftsman), 3. Global Queen (Adlerflug), 4. Ad Astra, 5. We love Harzburg, 6. Colonia Victoria, 7. Wedding in May, 8. Nepalina, 9. Lady Labelle, 10. Rosa, 11. Primorosa, 12. Laguna Beach, 13. Möwe

Si. 1¹/₄ - 2¹/₂ - H - 1/2 - 1/2 - 1/2 - 2¹/₄ - 2¹/₂ - 1³/₄ - 1 - 5 - H
Zeit: 2:07,01 • Boden: gut

Es war schon enorm viel Geld auf **Tiffany** unterwegs, die aber auch mit sehr ordentlicher Gesamtform antrat. Sie ist eine typische Vertreterin ihres Stalles, ist durch die Handicaps geeilt und war unlängst Zweite in einem der dinanziell gut ausgestatteten Ausgleiche im Rahmen der Racing League. Sie stammt aus der eigenen Zucht des Elite Racing Clubs, ist einer von fünf siegreichen Nachkommen der Affinity (Sadler's Wells), die dreijährig über 2400 Meter gewann. Sie ist Mutter der listenplatziert gelaufenen Zest (Duke of Marmalade) und Harmonica (Pivotal), hat eine Jährlingsstute von Calyx und ein Hengstfohlen von Bated Breath. Ihre Halbschwester Soviet Song (Marju) ist bereits für den Elite Racing Club gelaufen, war mit Siegen in den Fillies Mile Stakes (Gr. I), zweimal in den Falmouth Stakes (Gr. I), in den Sussex Stakes (Gr. I) und den Matron Stakes (Gr. I) ein herausragendes Rennpferd. Ein Bruder

ist der Triumph Hurdle (Gr. I)-Sieger Penzance (Pennekamp). Aus der unmittelbaren Familie kommen die für Sir Mark Prescott u.a. in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) und im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) erfolgreiche Marsha (Acclamation) sowie die Prix Jean Romanet (Gr. I)-Siegerin Ribbons (Manduro). Marsha schrieb im Dezember 2017 bei Tattersalls Schlagzeilen, als sie für sechs Millionen gns. an Coolmore verkauft wurde. Für das irische Unternehmen hatte sie bisher nur eine erst einmal gelaufene drei Jahre alte Galileo-Stute auf der Rennbahn.

Sein Vater **Farhh** (Galileo), Gr. I-Sieger aus der Grimpola-Familie, deckt auf Grund seiner Fruchtbarkeitsprobleme nur übersichtliche Bücher. Er hat bislang acht Gr.-Sieger auf der Bahn,



Englischer Sieg im hannoverschen Hauptrennen: Tiffany holt sich mit Luke Morris das Listennenrennen. ©galoppfoto - Frank Sorge

von seinen Söhnen wurden King of Change und Far Above aufgestellt.

www.turf-times.de

TIFFANY

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



WIR GOOGLN EINEN SIEGER

Tiffany

Tiffany & Co. ist ein 1837 in **New York City** gegründeter **Juwelier** aus den **Vereinigten Staaten**. Das Unternehmen ist für hochpreisigen **Schmuck**, **Armbanduhren**, **Edelsteine** sowie **Accessoires** international bekannt und verfügt über ein globales Filialnetzwerk mit über 300 Ladengeschäften. Seit 2021 ist Tiffany & Co. ein Teil der **französischen LVMH Moët Hennessy – Louis Vuitton SE**.

Am 18. September 1837 eröffnete **Charles Lewis Tiffany**, der aus **Connecticut** stammte und in der Baumwollfabrik seines Vaters gelernt hatte, mit seinem Schulfreund John Burnett Young ein Ladengeschäft für Schreibwaren und **Galanteriewaren** in **Manhattan**, auf dem **Broadway** 259. Hierfür hatte Tiffanys Vater ihm tausend Dollar geliehen. Das Geschäft nannte sich Tiffany & Young. Am ersten Tag wurden Einnahmen in Höhe von lediglich \$4.89 verzeichnet. Dennoch konnte sich das Geschäft halten, obwohl die Preise fest vorgeschrieben waren und nicht wie sonst damals üblich verhandelt wurden. 1841 nahmen Tiffany und Young einen Geschäftspartner namens Jabez Lewis Ellis ins Unternehmen auf, sie firmierten fortan als Tiffany, Young & Ellis. Das Sortiment wurde unter anderem um Silberwaren und Uhren erweitert. 1845 kam hochpreisiger Schmuck hinzu und das Blue Book, ein Bestellkatalog, wurde lanciert. Zwischen 1847 und 1870 zog Tiffany mit seinem Ladengeschäft innerhalb New Yorks dreimal um. Im Jahre 1848 begann der Handel mit **Diamanten** sowie Schweizer Uhren, und Tiffany stellte erstmals **Goldschmuck** selbst her; 1850 nahm die internationale Expansion mit der Eröffnung eines Ladengeschäfts in **Paris** ihren Anfang.

EUROPAS BESTE QUELLE FÜR KLASSISCHE/GR1 SIEGER

IN ITALIAN

Jenny Wiley Stakes, **Gr. 1**,
Just A Game Stakes, **Gr. 1**, etc.

gekauft bei

Tattersalls October Yearling Sale,
Book 1

LUXEMBOURG

Tattersalls Gold Cup, **Gr. 1**,
Irish Champion Stakes, **Gr. 1**, etc.

gekauft bei

Tattersalls October Yearling Sale,
Book 1

TATTERSALLS OCTOBER YEARLING SALE

Book 1 October 3 – 5 Book 2 October 9 – 11 Book 3 October 12 – 14 Book 4 October 14

Tel: +44 1638 665931 www.tattersalls.com



Tattersalls



Großer Zahltag für den Millowitsch-Sohn Switsch mit Eduardo Pedroza im BBAG Auktionsrennen über 1750 Meter in Hannover. ©galoppfoto - Sabine Brose

Hannover, 17. September

Großer Preis der VGH Versicherungen - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 3-jährige Pferde, Distanz: 1750m

SWITSCH (2020), H., v. Millowitsch - Sugar Babe v. Noroit, Zü. u. Bes.: Hans-Georg Fabian, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 77,5 kg, 2. Kitty O'Shea (Ruler Of The World), 3. See Paris (Counterattack), 4. Saint Cloud, 5. Attacco, 6. Two Tribes, 7. Kleeblatt, 8. McLeod, 9. Night Sky

Ka. H-1³/₄-1³/₄-1¹/₂-1-1¹/₄-7-9

Zeit: 1:50,71

Boden: gut



Sieglosen-Rennen in Bad Harzburg, Ausgleich III in Baden-Baden, BBAG-Auktionsrennen in Hannover - das waren die bisherigen Siegstationen von **Switsch**, der in den vergangenen Wochen große Schritte gemacht hat. In Hannover gewann er nahezu Start-Ziel, rund 150 Meter vor dem Pfosten hatte schon Kitty O'Shea (Ruler of the World) den Kopf vorne, doch konnte Eddie Pedroza nach einem bestens eingeteilten Ritt seinen Hengst noch einmal motivieren. Eine bittere Pille war natürlich die heftige Strafe, die ihm aufgebremst wurde, da er die Peitsche zu oft eingesetzt hatte. So fällt er jetzt nahezu den kompletten Oktober aus. Um sechs Kilo wurde Switsch im Handicap hochgestuft, es wird im besseren Ausgleich weitergehen, denn er ist für keine weiteren Auktionsrennen eingeschrieben.

Der Hengst ist ein weiterer Pluspunkt für seinen Vater **Millowitsch**, stammt aus dessen erstem Jahrgang, dem nur acht Nachkommen angehören, darunter die Gruppe-Platzierte Bärbelchen

und die gerade im Magdeburger Auktionsrennen Zweitplatzierte Plümo. Diese steht im Katalog der BBAG-Herbstauktion genau wie ein Jährlingshengst.

Switsch' Mutter **Sugar Babe** hat vierjährig vier Rennen gewonnen. Sie startete in der Zucht mit dem mehrfachen Sieger Sporting Hunter (Hunter's Light), zweijährig ist Sugar Kiss (Helmet), in diesem Jahr kam der Hengst **Simply Best** (Best Solution) zur Welt. Sugar Babe ist Schwester der mehrfach listenplatziert gelaufenen Staying Alive (Royal Dragon), deren Sohn Schabau (Pastorius) sechs Rennen gewinnen konnte, darunter das BBAG-Auktionsrennen in Hamburg und eine Listenprüfung im australischen Flemington. Es handelt sich um einen Zweig der Schwarzgold-Familie.

👉 www.turf-times.de



Switsch mit Eduardo Pedroza, Besitzer Hans-Georg Fabian (links) und Trainer Andreas Wöhler nach dem Sieg im BBAG Auktionsrennen. ©galoppfoto - Frank Sorge



Pacifica wehrt den Angriff von Qualixia gerade noch ab. Foto: Dr. Jens Fuchs

Dortmund, 17. September

Johanna und Hugo Körper Gedächtnisrennen - BBAG Auktionsrennen - Kat. C, 52000 €, Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1400m

PACIFICA (2021), St., v. Toronado - Polonia Queen
v. Motivator, Zü.: Gestüt Söhrenhof, Bes.: Gestüt Burg
Eberstein, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: René Piechulek,
GAG: 78 kg,

2. Qualixia (Blue Point), 3. Real Love (Sea The Moon),
4. Flame d'Amour, 5. Elle La Vitesse, 6. Princess, 7. Be
Ruby, 8. Ajandra, 9. Balzane Deux

Ka. kK-2 1/2 -kK-H-H-4-1 1/2-3

Zeit: 1:29,72

Boden: gut, stellenweise weich

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >

BBAG

BBAG-Jährlingsauktion 2022

20.000

Das Schweizer **Gestüt Söhrenhof** gehört seit vielen Jahren zu den Anbietern auf der BBAG-Jährlingsauktion. Dass man in Niedergösgen gute Pferde züchten kann, ist in der Vergangenheit oft genug unter Beweis gestellt worden. In diesem Jahr war der Verkauf etwas übersichtlich, da der eigene Deckhengst Vanishing Cupid doch nur zögerlich angenommen wird. Beste Werbung für Söhrenhof machte am Sonntag **Pacifica** mit ihrem Sieg im BBAG-Auktionsrennen, sie hat sich von Start zu Start steigern können. Für weitere Auktionsrennen ist sie dieses Jahr nicht mehr eingeschrieben.

Ihr Vater **Tornado** (High Chaparral) steht nach einigen Jahren in England und Frankreich jetzt dauerhaft im Swettenham Stud in Australien, wo seine Nachkommen höchst erfolgreich sind. Er hat einige Jahre geschuttelt, darauf hatte man dieses Frühjahr verzichtet. Seine Decktaxe in Australien beträgt aktuell erstaunlich hohe 88.000 A-Dollar (ca. €53.000). Die Mutter Polonia Queen (Motivator) hat in Frankreich zwei Rennen auf Distanzen bis zu 2400 Meter gewonnen. Söhrenhof hatte sie 2018 bei Arqana gekauft, ihr Erstling Polyxena (Vanishing Cupid) ist via BBAG nach Serbien gegangen, dort hat sie bislang drei Rennen gewonnen. Ein Jährlingshengst hat erneut Vanishing Cupid als Vater. Sie ist Schwester von drei Siegern aus der nicht gelaufenen Glicine (Tiger Hill), die aus der Ullmann-Zucht stammt, eine Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste Guignol (Cape Cross) und Guiliani (Tertullian) ist. Die Familie ist also bestens bekannt und jetzt auch in der Schweiz erfolgreich angesiedelt. www.turf-times.de

PACIFICA

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS,
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



Zweijährigen-Sieger

Hoppegarten, 16. September

wettstar.de-Rennen - Kat. D, 9000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

PRINCESA (2021), St., v. Cracksman - Pemina v. Soldier Hollow, Zü.: David u. Hans-Peter Schön, Bes.: Stall Turffighter, Tr.: Andreas Wöhler, Jo.: Eduardo Pedroza, GAG: 75 kg · 2. Royal Night (Acclamation), 3. Va bene (Amaron), 4. Ageless Lips

Si. 1/2-6-9

Zeit: 1:29,25 · Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2022



Princesa hält Royal Night sicher in Schach. www.galoppfoto.de

Erfolgreicher Einstand von **Princesa**, die das Start-Ziel durchaus professionell erledigte und den Angriff ihrer schärfsten Konkurrentin Royal Night (Acclamation) sicher abwehren konnte. Zwei Engagements hat sie dieses Jahr noch, für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) und das BBAG-Auktionsrennen im November in München. Bei der BBAG ist sie für 24.000 Euro zurückgekauft worden, ging dann freihändig in den jetzigen Besitz über.

Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang von **Cracksman** (Frankel), dessen bisheriges Aushängeschild der ungeschlagene Gr. I-Sieger Ace Impact ist. Daneben gibt es noch eine Gr. II-Siegerin in Italien und vier Listensieger, darunter die Ebbesloherin Weracruz. In der Breite könnte bei dem im Dalham Hall Stud stehenden Hengst also durchaus noch etwas passieren, aber sein Start im Gestüt war schon in Ordnung. Zu seinen Nachkommen zählt mit Pyrus (Cracksman) auch der ältere Bruder von Princesa, Erstling der Mutter **Pemina** (Soldier Hollow). Pyrus hat in Hamburg in einem toten Rennen das BBAG-Auktionsrennen über 2200 Meter gewonnen und war in einer Hannoveraner Version Dritter. Ein Stutfohlen hat To-

ronado als Vater, wobei dieses auf das Konto von Christopher Hogg geht, der Pemina vergangenes Jahr bei Arqana für 18.000 Euro gekauft hatte. Sie hat zweijährig gewonnen, war Zweite im Preis der Winterkönigin (Gr. III) und ist Schwester von vier Siegern. Darunter sind die Großer Preis von Baden (Gr. I)-Pagella (Soldier Hollow) und die aktuell in Düsseldorf erfolgreiche zwei Jahre alte Princess Valentina (Soldier Hollow). Die nächste Mutter Princess Lala (Royal Dragon) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Pastorius (Soldier Hollow) und des Gr. III-Siegers Parthenius (Soldier Hollow).

www.turf-times.de

Hannover, 17. September

Göddert Sybrecht-Erinnerungsrennen - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Stuten., Distanz: 1600m

ANNA RIVA (2021), St., v. Sea The Stars - Anna Pivola v. Pivotal, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Sibylle Vogt, GAG: 75 kg, 2. Words of Peace (Palace Prince), 3. Night Empress (Holy Roman Emperor), 4. Silvestra, 5. Pik Dame, 6. Olympia · Si. 1/2-3 1/2-3-5-11

Zeit: 1:41,09

Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Ein Angebot der BBAG-
Jährlingsauktion 2022



Die Sea The Stars-Tochter Anna Riva feiert mit Sibylle Vogt gleich einen erfolgreichen Rennbahn-Einstand in Hannover. ©galoppfoto - Sabine Brose

Mitte der Zielgeraden schien es nach einem leichten Sieg von Words of Peace auszusehen, denn sie hatte das Tempo von Beginn an bestimmt und schien die Sache im Griff zu haben. Doch mit zunehmender Distanz kam **Anna Riva** besser in Tritt und rauschte letztendlich noch sicher an der Konkurrentin vorbei. Die Tochter des großen **Sea the Stars** war im vergangenen Jahr bei der BBAG im Ring und wurde für 160.000 Euro zurückersteigert. Da es wohl ein Foalsharung war, hat Brümmerhof den Hengsthalter herausgekauft. Die Stute hat noch ein Engagement für den Preis der Winterkönigin.

Anna Pivola (Pivotal), deren Vater ein herausragender Mutterstutenvererber war, ist nur fünfmal gelaufen. Sie gewann wie jetzt ihre Tochter zweijährig über 1600 Meter in Hannover, war bei drei Starts dreijährig jeweils Zweite im Karin Baronin von Ullmann-Schwarzgold-Rennen (Gr. II) und in der Mehl Mühlens-Troohy (Gr. II) sowie Vierte im Diana-Trial (Gr. II). Kurz vor dem geplanten Diana-Start verletzte sie sich, dies bedeutete auch das Karriereende. Anna Riva ist ihr Erstling und ihr bislang einziger lebender Nachkomme. Dieses Jahr war sie bei Churchill in Coolmore. Sie ist Schwester der listenplatziert gelaufenen Anno Mio (Exceed and Excel) und Anna Mia (Monsun) aus einer weltumspannenden erfolgreichen Familie - Anna Riva scheint nicht aus der Art geschlagen zu sein.

Anzumerken ist, dass die Zweitplatzierte **Words of Peace** mit der Lot-Nummer 36 bei der BBAG-Herbstauktion in den Ring kommen wird.

www.turf-times.de

Dortmund, 17. September

Wettstar meets Dortmunder Rennverein - Kat. D, 10000 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1800m

WELTBESTE (2021), St., v. Soldier Hollow - Wellenspiel v. Sternkönig, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Andrasch Starke, GAG: 76 kg, 2. Lamington (Lord of England), 3. Novemberrose (Camelot), 4. Larios, 5. Nioro, 6. Norsk, 7. Immanuel Kant · Si. $\frac{3}{4}$ -2-H-3 $\frac{1}{2}$ -3-8

Zeit: 1:51,15

Boden: gut, stellenweise weich



Einen verpflichtenden Namen trägt **Weltbeste**, doch ist die so glänzend gezogene Stute zumindest nicht aus der Art geschlagen. Ihre erste Aufgabe löste sie in Dortmund erst einmal zur vollsten Zufriedenheit ihrer Umgebung, auch wenn sie schon noch etwas grün wirkte. Immerhin ging es bereits über weite 1800 Meter, weswegen sich ihr Trainer auch nicht ganz sicher war, ob er sie im Preis der Winterkönigin (Gr. III) über dann etwas



Weltbeste gewinnt im Stil eines besseren Pferdes. Foto: Dr. Jens Fuchs

kürzere 1600 Meter aufbieten wird. Andere Startmöglichkeiten wird es in Deutschland aber kaum geben. In jedem Fall ist sie für 2024 eine echte Diana-Anwärterin.

Die mütterliche Linie der **Soldier Hollow**-Tochter ist bestens bekannt. Ihre Brüder Windstoß (Shirocco) und Weltstar (Soldier Hollow) haben beide das Deutsche Derby (Gr. I) gewonnen. Windstoß steht als Deckhengst in Röttgen, Weltstar im Haras de Longechaux in Frankreich, dort hat er dieses Jahr dreißig Stuten gedeckt. Die Schwester Well Disposed (Dubawi) hat zwei Gr. III-Rennen gewonnen und war Zweite im Großer Preis von Bayern (Gr. I). 2021 ist die Mutter **Wellenspiel** (Sternkönig) nicht gedeckt worden, dieses Jahr kam Wislawa (Waldgeist) zur Welt. Danach stand die Mutter auf der Liste von Torquator Tasso. Bei Markus Klug steht noch ihre drei Jahre alte Tochter Well Suited (Sea the Stars), die allerdings noch nie am Start war.

www.turf-times.de

WELTBESTE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



NEW

BLOODHORSE  WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk





Download on the App Store

Download for Android

Dreijährigen-Sieger

Hannover, 17. September

Preis der Landesjägerschaft Niedersachsen - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1750m

ANNONA (2020), St., v. Soldier Hollow - Amalie v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Görlsdorf, Tr.: Markus Klug, Jo.: Michael Cadeddu, GAG: 68 kg, 2. Costa Rica (Saxon Warrior), 3. A Countach (Counterattack), 4. Nana Princess, 5. Aurelia, 6. Hurrikan Roos, 7. Fancy Air, 8. Family Affair
Le. 2¹/₂-1¹/₂-H-11-1-3¹/₂-10
Zeit: 1:48,92 • Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Legt beim dritten Versuch ihre Maidenschaft ab und beschert Michael Cadeddu nach langer Verletzungspause wieder einen Sieg - Gestüt Görlsdorfs Annona gewinnt in Hannover. ©galoppfoto - Frank Sorge

Vermutlich war es kein ganz aufregend besetztes Maidenrennen, das sich **Annona** bei ihrem dritten Start holte, nachdem sie ihre Rennkarriere mit zwei soliden vierten Plätzen in Mülheim und Baden-Baden begonnen hatte. Ihr Reiter fand in jedem Fall in der Zielgeraden die richtige Spur und konnte gegen die außen angreifende Konkurrenz bequem zulegen.

Die **Soldier Hollow**-Stute ist der zweite Nachkomme der Siegerin **Amalie** (Areion), die Dritte in einem Listenrennen in Berlin-Hoppegarten war. Ihr Erstling Arsonist (Sea the Moon) ist via BBAG nach England gegangen, er hat zweijährig in Leicester gewonnen. Ein von Adlerflug stammender Jährlingshengst steht mit dem irischen Newton Stud im Katalog der Tattersalls October Yearling Sale in Book 2. Amalie ist eine Schwester des Silbernes Pferd (Gr. III)-Dritten Adler (Adlerflug) und zweier weiterer Sieger. Die dritte Mutter, zweite Mutter auch des Mehl Mülhens-Rennen (Gr. II)-Siegers Knife Edge (Zoffany) ist eine Schwester von Adlerflug (In The Wings) und Arrigo (Shirocco).

www.turf-times.de

Hannover, 17. September

Preis der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.1.2023 kein Rennen der Kategorie A-C gewonnen haben, Distanz: 2000m

INCRACKABLE (2020), St., v. Cracksman - Intimhir v. Muhtathir, Zü. u. Bes.: Gestüt Brümmerhof, Tr.: Janina Reese, Jo.: Wladimir Panov, GAG: 82 kg, 2. Turfbeauty (Doyen), 3. Navarra Storm (Muhaarar), 4. Try Me, 5. Rose of Lips, 6. Akua'dara, 7. Weltreise
Ka. 3¹/₄-1¹/₄-K-4¹/₄-1-6¹/₂
Zeit: 2:08,27
Boden: gut

RACEBETS
HIER ZUM
RENNVIDEO >



Incrackable kommt zu ihrem zweiten Lebenssieg. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Nach ihrem Debüterfolg auf der Heimatbahn im Juni war **Incrackable** zweimal in Listenrennen gelaufen, ohne sich platzieren zu können, in Mülheim war sie immerhin Fünfte. Diesmal wurde sie etwas offensiver vorgetragen, was erfolgreich war. Es ist anzunehmen, dass man es wieder einmal auf Blacktype-Ebene versuchen wird.

Sie ist eine Tochter von **Cracksman** (Frankel) aus der in Frankreich zweimal erfolgreichen **Intimhir** (Muhtathir), die Brümmerhof einst aus der Wertheimer-Zucht erworben hat. Ihr Erstling Star Safari (Sea the Stars) wurde bei der BBAG von Godolphin gekauft, er hat in Meydan die Dubai Millennium Stakes (Gr. II) gewonnen, war auch Dritte in den Princess of Wales' Stakes (Gr. II). Danach kam die nicht gelaufene Invincible (New Approach), die in der Zucht des Gestüts Am Schloßgarten ist. Intimhir wurde 2021 bei Arqana wieder verkauft, tragend von Waldpfad, heraus kam vergangenes Jahr ein Hengst. Sie vertritt die große Karlshofer Familie der Sacarina (Old Vic), ist eine Schwester von vier Blacktype-Pferden, darunter sind die Gr. I-Siegerin Sortilege (Tiger Hill), Mutter des Derbykandidaten Sirjan (Zarak), und die Gr. III-Siegerin Soudania (Sea The Stars). Das Pedigree ist voller erstklassiger Pferde, Incrackable dürfte die Linie in Brümmerhof erhalten.

www.turf-times.de

Dortmund, 17. September

Preis vom Gestüt Wittekindshof - Kat. D, 8000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

LUCIA ARATORI (2020), St., v. Caravaggio - Havelovewilltravel v. Holy Roman Emperor, Zü.: Minch Bloodstock Ltd., Bes.: Thomas Schmid, Tr.: Jean-Pierre Carvalho, Jo.: Adrie de Vries, GAG: 70 kg, 2. Roi de l'Air (Amaron), 3. Marc Aurel (Manduro), 4. Next Eagle, 5. Magic carpet ride, 6. All My Loving, 7. Tootsie, 8. Anarchia, 9. Chandra, 10. Ascrillo, reiterlos: Victory Vertical

Ka. K-7-3-2-6-1¹/₄-11-5-2

Zeit: 1:40,33

Boden: gut, stellenweise weich




BBAG-Jährlingsauktion 2021

20.000



Lucia Aratori (vorne) kommt mit dem letzten Galoppsprung hin. Foto: Dr. Jens Fuchs

Ein für ihre Umgebung etwas überraschender Sieg für **Lucia Aratori**, denn die Stute kam aus einer kleinen Pause und hatte auch bei ihren jüngsten Starts nicht überzeugen können. Da ging es jedoch immer links herum, was ihr nicht unbedingt zu liegen scheint, in Dortmund war sie

schon bei ihrem Debüt positiv aufgefallen.

Bei den damals in England abgehaltenen Tattersalls Ireland September Sales war sie für 13.440 Euro über Renello Bloodstock nach Deutschland gekommen und dann bei der BBAG für 20.000 Euro in jetzigen Besitz gelangt. Ihr Vater **Caravaggio** (Scat Daddy) steht nach Einsätzen in Irland und den USA inzwischen in Japan. Die Mutter hat drei Rennen auf Distanzen bis zu 2000 Meter gewonnen, sie hatte bisher Lonely Boy (Lethal Force) auf der Bahn, einen mehrfachen Sieger in Malaysia, dort war er auch listenplatziert. Ein Jährlingshengst hat Milan als Vater. Havelovewilltravel (Holy Roman Emperor) ist Schwester der in den USA auf Gr. III-Ebene erfolgreichen Justaroundmidnight (Danehill Dancer), Mutter der American Oaks (Gr. I)-Siegerin Duopoly (Animal Kingdom), die 2021 nach dem Ende ihrer Rennlaufbahn für 1,6 Millionen Dollar an Katsumi Yoshida verkauft wurde.

Lucia Aratori mag die Tochter von Caravaggio sein, doch im wirklichen Leben war sie die Mutter des 1571 geborenen italienischen Malers Michaelangelo Merisi, kurz Caravaggio genannt.

www.turf-times.de

LUCIA ARATORI

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES


MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO


DORTMUND, 17.09.2023

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS


IMPRESSUM
Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 - 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 - 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de



BUY FROM THE BEST

7 DER RÖTTGENER BBAG 2020 & 2021 ANGEBOTE ERREICHTEN BLACK TYPE!
ARDAKAN Gr.2 **ASSISTENT** Gr.2, Gr.1p **WELL DISPOSED** Gr.3, Gr.1p
KASSADA Gr.3, Gr.1p **ARIOLO** Gr.3p **BÄRBELCHEN** Gr.3p **DERIDA** L.

JÄHRLINGS-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

DEPRO 2022 Hengst	Protectionist – Desabina (Big Shuffle) Halbbruder zu DESSAU, DARIA und DAMOUR aus einer Listen-Siegerin	Jährling
DISTOR 2022 Hengst	Too Darn Hot – Diatribe (Tertullian) Halbbruder zu DEGAS, DIADORA und DINA	Jährling
DORINO 2022 Hengst	Reliable Man – Diajaka (Kamsin) Erstes Fohlen einer Stakes-platzierten Schwester zu DIATRIBE, DIAPHORA	Jährling
N.N. 2022 Stute	Waldpfad – Gemma Blu (Mastercraftsman) Erstes Fohlen einer Vertreterin der Linie von GRIMPOLA	Jährling
KAJINSKY 2022 Hengst	Millowitsch – Kathleen Frances (Sakhee) <i>Agent</i> Bruder zur frischen Siegerin KALIA, Top-Familie von JEUNE	Jährling
KOLUMBAN 2022 Hengst	Best Solution – Kastila (Sternkönig) Halbbruder zu KASPAR und KASALLA, der Mutter von KASSADA	Jährling
LA SPORTIVA 2022 Stute	Reliable Man – Salsanara (Kingsalsa) <i>Agent</i> Aus der Mutterlinie der Top-Vererber LORD OF ENGLAND und LOMITAS	Jährling
WALKOVER 2022 Hengst	Lord of England – Wackere (Campanologist) Aus einer Vollschwester zu WALSINGHAM, Top-Familie von ALENQUER	Jährling
WALZER 2022 Hengst	Almanzor – Well Spoken (Soldier Hollow) Aus Champion-2jährigen Gruppeseigerin, Linie von WINDSTOSS, WELTSTAR	Jährling
WILBERT 2022 Hengst	Belardo - Wilddrossel (Dalakhan) Aus einer gruppeplatzierten Halbschwester zu WILD COCO und WELTMACHT	Jährling

MUTTERSTUTEN-ANGEBOT ZUR BBAG-HERBSTAUKTION 2023:

DERIYANA	Oasis Dream – Deremah (More Than Ready) Aus der Stakes-platzierten DEREMAH, Familie von ALMANZOR	Mutterstute
DIAJAKA <i>trgd. v. Millowitsch (15.04.)</i>	Kamsin – Diacada (Cadeaux Genereux) Stakes-plazierte Schwester zu DIATRIBE, DAKTANI und DIAPHORA	Mutterstute
EMPATHIE	Holy Roman Emperor – Eloge (Galileo) Schwester zu Enzian (BBAG 160.000 Euro Verkauf) aus einer ENORA-Tochter	Mutterstute
EUPHORIE <i>trgd. v. Intello (15.03.)</i>	Protectionist – Elora (Alkalde) Siegerin, Schwester zu EMPORA, ENISSA, EL LOCO, ELORA PRINCESS	Mutterstute
GEMMAN BLU	Mastercraftsman – Goiania (Oasis Dream) Siegreiche Vertreterin der GRIMPOLA-Linie aus einer Listen-Siegerin	Mutterstute
WELL PROTECTED <i>trgd. v. Millowitsch (20.02.)</i>	Protectionist – Weichsel (Soldier Hollow) Aus der starken Familie der Derby-Sieger WELTSTAR und WINDSTOSS	Mutterstute
WELL SPOKEN <i>trgd. v. Windstoß (07.03.)</i>	Soldier Hollow – Well American (Bertrando) Champion-2jährige aus der Linie der Derby-Sieger WELTSTAR, WINDSTOSS	Mutterstute

Sie finden uns in Hof A 83 Frank Dorff Tel.: 0160 58 58 964 www.gestuet-roettgen.de



Auf unserem Facebook-Profil der Star: Torquator Tasso beim "Tag der Gestüt" in Auenquelle. ©Karina Strübbe

Diesen hübschen Kerl erkennt Ihr doch alle, oder?

Den konnte man am gestrigen "Tag der Gestüte" in Rödinghausen munter über die Koppel springen sehen, die er sich - richtig, Ihr habt Euch nicht verguckt - mit Rindviechern teilt. Ansonsten erholt er sich gerade von einer sehr aktiven ersten Decksaison, wo er über 100 Pferdeladies beglückt hat. Seine ersten Fohlen werden ab Anfang nächsten Jahres zur Welt kommen. Auch, wenn man ihn auf der Rennbahn vermisst, aber das gewinnrei... Mehr anzeigen

334 15 16

- Nina Völkel**
Der Tasso, frisch und munter

Gefällt mir Antworten 4 Tage
- Nina Schindler**
Der sieht bombig aus!

Gefällt mir Antworten 4 Tage
- Emmy Jones**
Ein Bild von einem Pferd!!

Gefällt mir Antworten 4 Tage
- Petra Herr**
Klasse. Der sieht gut aus und hat bestimmt ein tolles Leben

Gefällt mir Antworten 3 Tage
- Nicolas Simon**
What a FANTASTIC horse!!

Gefällt mir Antworten 1

GESTÜTE

16 Vollblutgestüte öffneten ihre Tore

Die Initiative für den ersten „Tag der Gestüte“, der bei seiner Premiere noch „Tag des Vollbluts“ hieß, ging 2014 wesentlich vom **Warendorfer Rennverein** und **Ferdinand Leve** aus. Damals waren 42 deutsche Vollblutgestüte dabei, das waren bis auf ein, zwei Ausnahmen fast alle im Lande. „Wir zielen ganz besonders auf Menschen, die mit Vollblut noch nie in Berührung waren und vor allem auf die Zielgruppe Warmblutspport“, hieß es damals. Denn, wer sich ohnehin schon für Pferde interessiert, lässt sich möglicherweise auch für den Galopprennsport begeistern, so die Idee dahinter. Dahinter steckt und steckt viel Arbeit und Herzblut, auch für die teilnehmenden Gestüte. Das Personal muss bereitstehen, so ein Tag kostet Zeit und Geld, denn ein guter Gastgeber sorgt sich auch für das leibliche Wohl seiner Gäste, für die so ein Besuch kostenlos ist. Da ist es bedauerlich, wenn manche sich anmelden, anderen den Platz wegnehmen und dann nicht erscheinen. „Es sollte eine kleine Teilnehmergebühr gefordert werden, die wahlweise gespendet wird“, so lautet dazu ein Vorschlag von Dr. Ste-



ine ganz besondere Gestütsbesichtigung: Mit gleich drei Kut-schen ließ Gastgeber Dr. Stephen Eversfield seine Gäste auf dem Gestüt Am Schlossgarten herumkutschieren. ©Foto privat

phen Eversfield vom **Gestüt Am Schlossgarten**, „es sollte mit einem Gewinnspiel mit Fragen zum Vollblut verknüpft und das Kommen von jungen Menschen gefördert werden.“ Der Adressat dieser Anregungen ist mittlerweile der Dachverband, der diese Aktion organisiert.

Bei der Auflage 2023 waren 16 Vollblutgestüte dabei und in manchen wurde es richtig voll, wie man beispielsweise in unserer letzten Ausgabe vom vorgezogenen „Tag der Gestüte“ im **Schlossgut Itlingen** von **Graf und Gräfin Stauffenberg** sehen konnte. Die Resonanz der Besucher ist fast immer durchweg positiv. Wie soll es auch anders sein: Denn die Gestüte haben etwas Wundervolles vorzuzeigen: Tolle Anlagen, große Koppeln, schönste Natur und im Mittelpunkt die Pferde – von Mutterstuten, Fohlen, Jährlingen bis hin zu Deckhengsten. Die Vollblutzucht ist eine „grüne Industrie“, nachhaltig, naturnah. Das sollte doch perfekt zum Zeitgeist passen. Und so

ein „Tag der Gestüte“ ist der perfekte Rahmen für eine erfolgreiche PR-Kampagne für den von Tiereschützern oft so arg kritisierten Galopprennsport und die Vollblutzucht. Doch die schönen Bilder davon sieht man nur ganz vereinzelt in den Sozialen Medien, die große Bilanz des Dachverbandes sucht man vergeblich. Genauso wie ein professionell gemachtes Video mit Bildern und Informationen darüber, wie Rennpferde groß werden. So wie TV-Sender das machen würden, die man nach unseren Erfahrungen für solche Stories durchaus gewinnen kann. Genauso wie die lokale Presse vor Ort. Falls wir da was übersehen haben, dann her mit den Links, die wir dann gerne veröffentlichen.

Stellvertretend für alle teilnehmenden Vollblutgestüte berichtet unsere Mitarbeiterin **Karina Strübbe** von ihrem Besuch im **Gestüt Auenquelle**, wo ein gewisser **Torquator Tasso** (Adlerflug) natürlich der absolute Star war.



Torquator Tasso präsentiert sich den Besuchern am Tag der Gestüte. Foto: Karina Strübbe

Tag der Gestüte: Ein Besuch im Gestüt Auenquelle

„Mein Freund Horst ist schuld daran, dass es Auenquelle gibt“, lautet **Karl-Dieter Ellerbrackes** erster Satz nach der Begrüßung der Gäste im **Gestüt Auenquelle**. Und heißt damit einen alten Freund willkommen, der in den 1970er Jahren einen folgenschweren Satz zu ihm sagte: „Morgen arbeitet **Windwurf** im **Gestüt Ravensberg**.“ Die Replik soll gelautet haben: „Wer ist Windwurf und was arbeitet er?“ Die Einführung in die Grundzüge des Galopprennsports ging so schnell vonstatten, dass im Anschluss an den Besuch der Morgenarbeit der Kauf des ersten eige-

nen Rennpferds geplant wurde. Schnell landeten Karl-Dieter und **Helge Ellerbracke** auf dem Boden der Tatsachen. Die ersten beiden Rennpferde waren verletzungsbedingt schnell außer Gefecht gesetzt. Doch statt sich ein anderes, möglicherweise enttäuschungsärmeres Hobby zu suchen, machte das Ehepaar Ellerbracke Nägel mit Köpfen. Auf dem geerbten Areal einer alten Dorfschule in Rödinghausen wurde die erste Zuchtstute untergebracht. Der Rest ist Geschichte – vorläufiger Höhepunkt in sportlicher Sicht ist zweifelsohne **Torquator Tassos** Sieg im **Prix de l'Arc de**



Aufmerksam beobachtet der inzwischen 23jährige Soldier Hollow das bunte Treiben am Tag der Gestüte. Foto: Karina Strübbe

Triomphe 2021 und eben dieser Hengst, der die gelb-rot-schwarzen Auenqueller Farben im Pariser Oktober nach vorn trug, hat inzwischen seine zweite Karriere in Rödinghausen begonnen.

Rund 85 Stuten nahmen seine Dienste in diesem Jahr in Anspruch, berichtete Gestütsleiter **Steffen Jakoby** rund 20 interessierten Gästen, die am „Tag der Gestüte“ den Weg nach Rödinghausen auf sich genommen hatten und mit perfektem sonnigen Septemberwetter von höchst aufmerksamen Gastgebern willkommen geheißen wurden. Die Besucherinnen und Besucher hatten dabei ganz unterschiedlichen Background: vom passionierten Rennbahnbesucher über den Westernreiter und Ex-Rennpferdebesitzer bis hin zur Vollblut x Trakhener-Züchterin waren die verschiedensten Pferdesportdisziplinen vertreten.

Nach Kaffee und Kaltgetränken übernahm Karl-Dieter Ellerbracke die Einleitung mit kleinem Exkurs in die Geschichte Auenquelle, in der er auch die Bedeutung von **Big Shuffle** als Katalysator für die Entwicklung des Gestüts zur heutigen Größe und von **Oriental Tiger** als dem bis dato besten selbstgezogenen Galopper hervorhob. Danach gehörte die Bühne den aktuellen vierbeinigen Hauptdarstellern: Die Deckhengste **Soldier Hollow** und Torquator Tasso wurden präsentiert und anschließend auf ihre Koppeln, die sie jeweils mit einigen Rindern teilen, entlassen. Während der mittlerweile 23-jährige Soldier Hollow es gemütlich angehen ließ, ließ es sich Torquator Tasso einen kleinen Aufgalopp nicht nehmen. Steffen Jakoby führte die Besucher anschließend über das Gestütsareal, beginnend mit Abfohlboxen inkl. Kameratechnik und Deckhalle. Auf besonderes Interesse vor allem auch der rennsportlichen Neulinge stießen die Erläuterungen zum Deck-

prozess mit tierärztlichem Monitoring, Einsatz des Probierhengstes sowie zum generellen Gestütmanagement.

Ergänzt wurden die Ausführungen durch den Input von **Dr. Jennifer Eubel**, die neben den üblichen Tätigkeiten als Tierärztin auf einem Vollblutgestüt auch die Ziele und Philosophie der vor wenigen Jahren eingeführten Renntauglichkeitsuntersuchung für zweijährige Rennpferde erläuterte. Abgerundet wurden die viel zu kurzen zwei Stunden mit einem Gang zu den Koppeln der Stuten mit Fohlen bei Fuß sowie zu verschiedenen Jährlingsgruppen – auch hier garniert mit Wissenswertem zu Auktionsvorbereitung, Weidemanagement und den unterschiedlichen Pferden selbst. Zum Ausklang gab es Bratwurst vom Grill und wer noch nicht genug hatte von Vollblütern, konnte noch allerlei Wissenswertes über Gestüt und Vollblüter vom Hausherrn und Gestütsleiter im Allgemeinen und zur Besitzergemeinschaften im Speziellen vom ebenfalls anwesenden **Klaus Wilhelm** erfahren.



Ein Gang zu den Auenqueller Mutterstuten mit Fohlen durfte nicht fehlen. Foto: Karina Strübbe

IRT
Your horse.
Our passion.

**Turf International
is presented by IRT**

click here to visit www.irt.com

Doncaster, 15. September

Flying Childers Stakes - Gruppe II, 129000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

BIG EVS (2021), H., v. Blue Point - Hana Lina v. Oasis Dream, Bes.: RP Racing, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Michael Appleby, Jo.: Tom Marquand

2. Flora of Bermuda (Dark Angel), 3. Rosario (Harry Angel), 4. Malc, 5. Kylian, 6. Graceful Thunder, 7. Fool's Gold, 8. Francis Meynell

2 3/4, 1 3/4, 1, 1 1/4, 1/2, 2 3/4, 6

Zeit: 0:59,89 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Blue Point hat mit seinen ersten Nachkommen einen exzellenten Start als Vererber. Foto: Darley

Mit enormer Grundschnelligkeit ist **Big Evs** ausgestattet, der die Angelegenheit in diesem Zweijährigen-Sprint eigentlich schon Mitte des Weges geregelt hatte. Es war sein zweiter Gruppe-Sieg, nachdem er Anfang August in Goodwood die Molecomb Stakes (Gr. III) gewinnen konnte, zuvor hatte er während Royal Ascot die Windsor Castle Stakes (LR) für sich entschieden. Nur jüngst in den Nunthorpe Stakes (Gr. I) war die Aufgabe gegen die Älteren noch eine Nummer zu groß, da hatte er keine Chance. Sein Trainer nannte jetzt den Breeders' Cup Juvenile Turf Sprint (Gr. I) als nächstes Ziel, vor Santa Anita soll er auch nicht mehr an den Start kommen.

Big Evs, ein 50.000gns.-Kauf als Jährling bei Tattersalls, ist ein Bruder zu drei Siegern aus der platziert gelaufenen **Hana Lina** (Oasis Dream), die eine Jährlingsstute von **Ribchester** und ein Stutfohlen von **Earthlight** hat. Sie ist eine Schwester von **Lady of the Desert** (Rahy), die drei Gr.-Rennen gewonnen hat, darunter die Lowther Stakes (Gr. II). In dieser Stutenprüfung waren auch ihre Mutter **Queen's Logic** (Grand Lodge) und ihre Tochter **Queen Kindly** (Frankel) erfolgreich, somit drei Generationen. Queen's Logic, siegreich

auch in den Cheveley Park Stud Stakes (Gr. I), ist eine Schwester des Champions **Dylan Thomas** (Danehill) und der 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Homecoming Queen** (Holy Roman Emperor) aus einer großen Familie.

Für den Vater **Blue Point** (Shamardal) ist er der bisher einzige Gruppe-Sieger, doch hat der mehrfache Gr. I-Sieger auf kurzen Distanzen bislang noch drei Listensieger und vier andere Blacktype-Platzierte auf der Bahn, hinzu kommen mehr als 25 weitere Sieger, womit er derzeit bei den "freshman sires" die Nummer eins ist. Das ist schon eine sehr vorzeigbare Zwischenbilanz, auch wenn der im irischen Kildangan Stud stehende Darley-Hengst 161 Nachkommen im Jahrgang 2021 hatte und deshalb über gute Startchancen verfügte. Immerhin 85 waren bis zum vergangenen Wochenende schon am Ablauf gewesen.

» www.turf-times.de

Doncaster, 15. September

Doncaster Cup - Gruppe II, 146000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3600m

TRUESHAN (2016), W., v. Planteur - Shao Line v. General Holme, Bes.: Singula Partnership, Zü.: Didier Blot, Tr.: Alan King, Jo.: Hollie Doyle

2. Sweet William (Sea the Stars), 3. Broome (Australia), 4. The Grand Visir, 5. Coltrane

1 1/4, 3, 1/2, 1 3/4 • Zeit: 4:05,61 • Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Trueshan, hier in einer Aufnahme aus Longchamp. www.galoppfoto.de

Es standen hinter dem Start von **Trueshan** schon einige Fragezeichen. Der Vorjahreszweite in diesem Rennen, zuletzt im Oktober 2022 im British Champions Long Distance Cup (Gr. II) in Ascot auf der Siegerstraße, schien in dieser Saison etwas den Faden verloren zu haben. Zweimal lief er im Frühjahr, in beiden Fällen war das nicht so aufregend, sein Trainer hatte schon die Hürdenbahn als Alternative im Hinterkopf, schließlich wurde er an der Luft operiert. Und meldete sich nach einem unorthodoxen Ritt von **Hollie Doyle**, die

in der Zielgeraden eine ganz eigene Spur wählte, erfolgreich zurück. Ascot im Herbst ist natürlich wieder ein Thema, er wird versuchen, den Long Distance Cup zum vierten Mal in Folge zu gewinnen.

Trueshan ist ein Sohn des Gr. I-Siegers **Plan-teur** (Danehill Dancer), der zunächst im Haras de Bouquetot in der Normandie stand, inzwischen in die Zucht von Hindernispferden gewechselt ist, er steht jetzt im Chapel Stud in England. Trueshan ist sein bisher bester Nachkomme. Er ist Bruder von vier Siegern. Die Mutter hat zwei Rennen gewonnen, sie ist Schwester von fünf Siegern über Hindernisse. Es ist also eigentlich eine reine National Hunt-Familie, in der bessere Flachpferde erst sehr weit hinten im Pedigree zu finden sind. Immerhin hat sich True Marvel (Masked Marvel), Sohn einer Schwester der Mutter, in diesem Jahr in Australien in zwei Gr.-Rennen über weite Wege platzieren können.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. September

Prix de Condé - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1800m

SHIFFRIN (2021), St., v. Olympic Glory - Scruples v. Pioneerof the Nile, Bes. u. Zü.: Haras d'Etream, Tr.: Nicolas Le Roch, Jo.: Simon Planque

2. De Sica (Demarchelier), 3. Gold Index (Night of Thunder), 4. Shalella, 5. Darling Darling, 6. Bad Desire 1 1/2, H, N, 3/4, kK

Zeit: 1:54,80

Boden: gut bis weich

Trainer **Nicolas Le Roch**, der aktuell neun Pferde ausschließlich für das **Haras d'Etream** trainiert, und Jockey **Simon Planque** standen nach dem Rennen im Blickpunkt, denn für beide war es der jeweils erste Gruppensieg. Verantwortlich dafür war die zum sechsten Mal angetretene **Shiffrin**, die im Juli und August zweimal in Clairefontaine siegreich war, jüngst in Deauville auf Listenebene in Deauville Dritte war. Die Tochter von **Olympic Glory** (Choisir) stammt aus der in den USA erworbenen, nicht gelaufenen **Scruples** (Pioneerof the Nile), deren Jährlingstochter von **Belardo** gerade in Deauville immerhin 100.000 Euro erlöste. Die Mutter ist Schwester des Gallinule Stakes (Gr. III)-Siegers **Crossfirehurricane** (Kitten's Joy) und der Listensiegerin My Generation (Speights-town), die zweite Mutter ist Schwester von **Flotilla** (Mizzen Mast), erfolgreich in der Poule d'Essai des Poulisches (Gr. I)- und im Breeders' Cup Fillies Turf (Gr. I).

www.turf-times.de

Chantilly, 16. September

Prix Eclipse - Gruppe III, 80000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1200m

DAWN CHARGER (2021), St., v. Soldier's Call - Dushlan v. New Approach, Bes.: Saif Mohammad Alketbi & Elaine Burke, Zü.: Jim Bolger, Tr.: Karl Burke, Jo.: Pierre-Louis Jamin

2. Laulne (Starspangledbanner), 3. Mr Fleurant (Invincible Spirit), 4. Action Point, 5. Majestic Beauty, 6. Loch Pike, 7. Three Havanas, 8. Mount Vernon

H, 2 1/2, H, 2 1/2, 1 1/4, 2, 5

Zeit: 1:08,94

Boden: gut bis weich



Dawn Charger sorgt gleich für zwei Premieren. Foto: Tattersalls Ireland

Gleich zwei Premieren in diesem Zweijährigen-Rennen: Zum einen war es der erste Blacktype-Sieg für einen Nachkommen des Deckhengstes **Soldier's Call**, zum anderen erzielte **Jockey Pierre-Louis Jamin** seinen ersten Gruppensieg. **Dawn Charger** hatte im Frühjahr in Ascot und Carlisle gewonnen, war zuletzt Zweite in dem über 1000 Meter führenden Prix d'Arenberg (Gr. III) in Chantilly gewesen.

Soldier's Call (Showcasing) hat vier Rennen zweijährig ausschließlich über 1000 Meter gewonnen, war Gr. I-platziert, auch dreijährig. Hengste mit einem solchen Profil sind in Irland sehr populär, 121 Nachkommen hat er in seinem ersten Jahrgang und auch die weiteren Bedeckungszahlen waren stets dreistellig. Züchter von Dawn Charger, ein 40.000-Euro-Jährling bei Tattersalls Ireland, ist Trainer **Jim Bolger**. Die Mutter **Dushlan** (New Approach) ist nicht gelaufen, sie hat auch den Listenplatzierten Serious Challenge (Fracas) auf der Bahn, ein Stutfohlen hat **Verbal Dexterity** als Vater. Weitere Blacktype-Pferde sind im engeren Pedigree nicht zu finden.

www.turf-times.de

Chantilly, 16. September

Prix Bertrand de Tarragon – Gruppe III, 80000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

IMMENSITUDE (2020), St., v. Lawman – Ma Petite Poule v. Elusive City, Bes.: Isabelle Corbani & Stéphane Wattel, Zü.: Isabelle Corbani, Tr.: Stéphane Wattel, Jo.: Alexis Pouchin • 2. Autumn Starlight (Lope de Vega), 3. Life in Motion (Sea the Stars), 4. Left Sea, 5. Turn Cartwheels, 6. Kennella, 7. Gregarina, 8. Zeeyara, 9. Alia's Rose, 10. Abhayaa, 11. Loliwood
3, kH, N, 1 1/4, 1/2, 3 1/2, 2, H, 3 • Zeit: 1:49,89
Boden: gut bis weich

Souveräner Sieg zu guter Quote für den einstigen 80.000-Euro-Jährling **Immensitude**, deren bisheriges Highlight ein Listensieg im Mai in Longchamp. Danach tauchte die **Lawman**-Tochter zweimal in Gr. III-Rennen im Vordertreffen auf, so bei ihrem dritten Platz im Prix Chloe (Gr. III) in Chantilly. Zwei Geschwister von ihr haben gewonnen, darunter unlängst der zwei Jahre alte Contentinous Soul (City Light). Die Mutter **Ma Petite Poule** (Elusive City) hat drei Rennen auf Distanzen bis zu 1800 Meter gewonnen. Sie ist Schwester des Gr. III-Siegers und Deckhengstes **Remus de la Tour** (Stormy River) aus der Familie des Gr. III-Siegers **Chilean** (Iffraaj). Eine Schwester von Ma Petite Poule ist Mutter von **Leopoldina** (Sepoy), Listensiegerin in Hannover für das **Ge-stüt Idee**, dort inzwischen in der Mutterstutenherde.

www.turf-times.de

Doncaster, 16. September

Champagne Stakes – Gruppe II, 135000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

IBERIAN (2021), H., v. Lope de Vega – Bella Estrella v. High Chaparral, Bes.: Teme Valley & Ballylinch Stud, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Charlie Hills, Jo.: Tom Marquand • 2. Sunway (Galiway), 3. Rosalion (Blue Point), 4. Mountain Bear, 5. Power Mode
2, 1 1/2, 3/4, 11 • Zeit: 1:27,35 • Boden: weich

Debütsieg in Newbury, Zweiter in den Vintage Stakes (Gr. II), beim dritten Start der Erfolg in Doncaster – **Iberian** hat noch nicht viel verkehrt gemacht. Ob er dieses Jahr noch einmal läuft, ist noch nicht final beschlossen, sein Trainer hält ihn langfristig durchaus für ein 2000 Guineas (Gr. I)-Pferd. Der Sohn von **Lope de Vega** – 67. Blacktype-Sieger für diesen – war ein 200.000gns.-Jährling bei Tattersalls. Er ist der zweite Nachkomme der **Bella Estrella** (High Chaparral), die ein Listennenrennen im irischen Killarney gewonnen hat. Ihr Erstling war nicht am Start, ein rechter Bruder von Iberian ist im Jährlingsalter, ein Hengstfohlen hat **No Nay Never** als Vater. Die Mutter ist rechte Schwester der St. Simon Stakes (Gr. III)-Siegerin und Investec Oaks (Gr. I)-Dritten High Heeled (High Chaparral) sowie der Mutter von

Just the Judge (Lawman), erfolgreich in den 1000 Guineas (Gr. I) und den E P Taylor Stakes (Gr. I). Die zweite Mutter **Uncharted Haven** (Turtle Island) siegte in zwei Gr.-Rennen in den USA.

www.turf-times.de

Doncaster, 16. September

Park Stakes – Gruppe II, 135000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

SANDRINE (2019), St., v. Bobby's Kitten – Seychelloise v. Pivotal, Bes. u. Zü.: Kirsten Rausing, Tr.: Andrew Balding, Jo.: Oisin Murphy
2. Audience (Iffraaj), 3. Spycatcher (Vadamos), 4. Biggles, 5. Jumby • 3/4, 2 1/4, 1 3/4, 9 1/2
Zeit: 1:25,46 • Boden: weich

Immer wieder traf **Sandrine** bei ihren jüngsten Starts den ihr nicht behagenden trockenen Boden an, das war in Doncaster in einem doch etwas enttäuschend besetzten Rennen nicht der Fall, so dass sie nach einer kleineren Durststrecke wieder zum Zuge kam. Es war der vierte Gruppe-Sieg für die Vierjährige, die zweijährig in den Albany Stakes (Gr. III) und den Duchess of Cambridge Stakes (Gr. II) erfolgreich war, 2022 die Lennox Stakes (Gr. II) gewinnen konnte.

Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang des Breeders' Cup Turf Sprint (Gr. I)-Siegers **Bobby's Kitten** (Kitten's Joy), ist dessen bisher einzige Gr.-Siegerin. Er steht zu einem Tarif von 6.000 Pfund im Lanwades Stud von **Kirsten Rausing**, diese ist auch Besitzerin und Züchterin von Sandrine. Die Mutter **Seychelloise** (Pivotal) hat drei- und vierjährig vier Rennen gewonnen. Ihr Erstling Sea The Shells (Sea The Stars) war dreimal siegreich, ein dreijähriger **Roaring Lion**-Hengst ist Sieger, es folgten Nachkommen von **Study of Man**, **Sea The Moon** – der Jährlingshengst kommt bei Tattersalls in den Ring – und **Frankel**. Die zweite Mutter Starlit Sands (Oasis Dream) war Siegerin im Prix d'Arenberg (Gr. III), Zweite in den Queen Mary Stakes (Gr. II) und Dritte in der Goldenen Peitsche (Gr. II). Die Familie ist bereits seit mehreren Generationen in der Rausing-Zucht, **Songerrie** (Hernando), **Souvenance** (Hernando), Sea Dane (Danehill), Champion-Flieger in Skandinavien, und Petoski (Niniski) gehören zu den zahlreichen erwähnenswerten Pferden.

www.turf-times.de



Doncaster, 16. September

St. Leger Stakes - Gruppe I, 787000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, Distanz: 2900m
 CONTINUOUS (2020), H., v. Heart's Cry - Fluff v. Galileo, Bes.: Smith, Magnier, Tabor, Westerberg, Zü.: Orpendale, Chelston & Wynatt, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore

2. Arrest (Frankel), 3. Desert Hero (Sea the Stars), 4. Tower of London, 5. Gregory, 6. Chesspiece, 7. Middle Earth, 8. Denmark, 9. Alexandroupolis

2 3/4, 1/2, 1/2, 1 3/4, 8, 2 1/4, 1, 10

Zeit: 3:06,48

Boden: weich

» [Klick zum Video](#)



Continuous, hier vor dem Prix du Jockey-Club in Chantilly. www.galoppfoto.de - Sandra Scherning

Das Geld der Wetter kam für **Frankie Dettori**, doch am Ende setzte sich mit **Continuous** der gemeinte und deutlich gesteigerte Ballydoyle-Vertreter durch. Es war sein dritter Gruppe-Sieg. Zweijährig hatte er den Prix Thomas Bryon (Gr. III) in Saint-Cloud gewonnen, benötigte diese Saison etwas Zeit, siegte im August aber schon recht eindrucksvoll in den Great Voltigeur Stakes (Gr. II) in York, der St. Leger-Erfolg war eine fast logische Folge der deutlichen Verbesserung. Es war der siebte Erfolg im Englischen St. Leger für **Aidan O'Brien**, der eine Nachnennung für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) nicht ganz abschließt. Gemeldet ist er am übernächsten Wochenende in Paris im Prix Chaudenay (Gr. II) über 3000 Meter, doch wäre das natürlich ein Schritt zurück.

Die Mutter **Fluff** (Galileo) hat dreijährig gewonnen, sie war in Japan stationiert, hat bereits einen Sieger von **Deep Impact** auf der Bahn. Eine zweijährige Stute hat **Lord Kanaloa** als Vater, dann kamen in Europa Nachkommen von **Wootton Bassett**. Fluff ist eine Schwester der Moyglare Stud Stakes (Gr. I)-Siegerin **Maybe** (Galileo), die auch die Debutante Stakes (Gr. II) und die Silver Flash Stakes (Gr. III) gewinnen konnte. Sie ist

Mutter des Deckhengstes **Saxon Warrior** (Deep Impact), erfolgreich in der Racing Post Trophy (Gr. I) und den 2000 Guineas (Gr. I). Der jetzt in Dänemark stationierte Bruder **Drumroll** (Galileo) hat die Gallinule Stakes (Gr. III) gewonnen. Eine Schwester von Maybe ist die Silver Flash Stakes (Gr. III)-Siegerin **Promised To Be True** (Galileo). Die nächste Mutter, die Listensiegerin **Sumora** (Danehill), ist Schwester der Investec Oaks (Gr. I)- und Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Siegerin **Dancing Rain** (Danehill Dancer) aus der Linie des Epsom Derby (Gr. I)-Siegers **Dr. Devious** (Ahoonora).

Der Vater **Heart's Cry** (Sunday Silence) ist vor einigen Monaten im Alter von 22 Jahren eingegangen. Continuous, der aus seinem vorletzten Jahrgang stammt, war jetzt Gr. I-Sieger Nummer zwölf, 63 Blacktype-Sieger hat er bisher auf der Bahn. Europäische Züchter, wie Coolmore oder die Wertheimers, haben in den vergangenen Jahren vermehrt Stuten zur Bedeckung nach Japan geschickt. Japanische Deckhengste haben jetzt die Sieger in allen Hengstklassikern in England gestellt, **Saxon Warrior** (Deep Impact) siegte in den 2000 Guineas (Gr. I), **Auguste Rodin** (Deep Impact) im Epsom Derby (Gr. I).

» www.turf-times.de

Doncaster, 17. September

Sceptre Stakes - Gruppe III, 90000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1400m

MATILDA PICOTTE (2020), St., v. Sioux Nation - Hallie's Comet v. One Cool Cat, Bes.: Matilda & Kilmi-chael Racing Partnership, Zü.: Mighty Universe, Tr.: Kieran P. Cotter, Jo.: Oisin Murphy

2. Nigiri (Lope de Vega), 3. Vetiver (Twilight Son), 4. Cachet, 5. Queen Animatu, 6. Samedi Rien, 7. Dandy Alys, 8. Dream of Love, 9. Clounmacon, 10. MAgical Sunset

3 3/4, 2, N, 3/4, H, 3, 2 1/4, 3/4, 1 1/4

Zeit: 1:23,48

Boden: gut bis weich

» [Klick zum Video](#)

In zahlreichen Gruppe-Rennen hatte **Matilda Picotte** bereits eine gute Visitenkarte abgegeben, war etwa Dritte in den 1000 Guineas (Gr. I), vier Gruppeplatzierungen kommen hinzu. Der erste Sieg auf dieser Ebene war jetzt in Doncaster fällig, u.a. gegen die vorjährige 1000 Guineas (Gr. I)-Siegerin **Cachet** (Aclaim), die nach über 450tägiger Pause als Vierte ein halbwegs zufriedenstellendes Comeback

Matilda Picotte stammt aus dem ersten Jahrgang von **Sioux Nation** (Scat Daddy), Vater von jetzt acht Gr. III-Siegerin, in Deutschland hatte er **Brave Emperor** auf der Bahn. In Coolmoge gehört er zu den besonders gefragten Hengsten, 2022 deckte er 255 Stuten. Die Mutter **Hallie's**



Matilda Picotte kommt zu ihrem ersten Gruppe-Sieg. Foto: courtesy by Coolmore

Comet (One Cool Cat) war Dritte in den C L Weld Park Stakes (Gr. III) und zweimal listenplatziert in Frankreich. Matilda Picotte ist ihr letzter bekannter Nachkomme, vier Geschwister von ihr haben gewonnen. Sie ist Schwester von Along Come Casey (Oratorio), die Listenrennen in Leopardstown und Gowran Park gewonnen hat.

www.turf-times.de

Bro Park, 17. September

Stockholm Cup International - Gruppe III, 136000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

ESPEN HILL (2016), W., v. Helsinki - Explosive Hill v. Inchrory, Bes.: BeWe Horseshoes AB, Zü.: Katarina Jacobson, Tr. u. Jo.: Madeleine Smith

2. Outbox (Frankel), 3. Big Call (Animal Kingdom), 4. Seneschal, 5. Go On Carlas, 6. Stroxx Carlas, 7. Ayanji, 8. CaptaiN Chorus, 9. Hard One To Please, 10. Prins Valiant • 1 1/2, 1 1/2, 1/2, 1 1/2, 1 1/2, H, 1/2, W
Zeit: 2:27,90 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)



Espen Hill überrascht mit seiner Trainerin Madeleine Smith im Sattel. www.galoppfoto.de - Peeo Ploff

Außenseitersieg durch **Espen Hill**, der in diesem Rennen vor drei Jahren schon einmal Zweiter war,

aktuell in Bro Park ein Listenrennen auf Sand gewinnen konnte. Er setzte sich gegen Gäste aus England und Frankreich durch und bescherte seiner Trainerin und Reiterin ihren bisher größten Erfolg. Der Wallach ist ein Sohn des außerhalb von Skandinavien ziemlich unbekanntem **Helsinki** (Distorted Humor), der in den USA einige Platzierungen in besseren Rennen aufzuweisen hat, u.a. als Dritter in den Travers Stakes (Gr. I). Die Mutter **Explosive Hill** (Inchrory) hat vier Rennen gewonnen, sie hat noch einen weiteren Sieger auf der Bahn und ist Schwester des Scandinavian Open Championship (Gr. III)-Siegerequip Hill (Homme d'Honneur).

www.turf-times.de

ESPEN HILL

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



Fairyhouse, 18. September

Lavarack & Lanwades Stud Fillies Stakes - Gruppe III, 60000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1800m

MAXUX (2020), St., v. Frankel - Chrysanthemum v. Danehill Dancer, Bes.: Alvaro Odriozola Arzallus, Zü.: Barnane Stud, Tr.: Joseph O'Brien, Jo.: Mikey Sheehy
2. American Sonja (Tasleet), 3. Village Voice (Zarak), 4. Kerkiya, 5. Lady Lunette, 6. Empress of Beauty, 7. Joupe, 8. Pink Carnation, 9. Starry Heavens, 10. Time to Boogie, 11. Flame of Elre

4 1/4, 1/2, 1 1/4, 6 1/2, 1/2, 3, 1/2, 4 3/4, 4 1/2, 9 1/2
Zeit: 1:59,44

Boden: nachgiebig

Auf drei Bundesligaspiele bei Bayern München kam der ehemalige spanische Nationalspieler **Alvaro Odriozola** vor einigen Jahren bei einem kurzen Gastspiel auf Leihbasis. Aktuell spielt er bei Real Sociedad San Sebastian, doch erfolgreicher agiert er mit seinen Rennpferden. **Maxux**, ein 200.000gns.-Kauf von Tattersalls schaffte jetzt beim erst vierten Start den bislang größten Treffer. Sie ist eine rechte Schwester des dreifachen Listensiegers Cunco (Frankel) aus der **Chrysanthemum** (Danehill Dancer), die in den C L Weld Park Stakes (Gr. III) und den Park Express Stakes (Gr. III) erfolgreich war, in den Pretty Polly Stakes (Gr. I) Rang drei belegte. Diese hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn, dazu einen Jährlingshengst von **Dark Angel** und ein Stutfohlen von **Camelot**. Aus der Familie kommt auch die erstklassige Fliegerin **Highfield Princess** (Night of Thunder), die bislang drei Gr. I-Rennen gewinnen konnte.

www.turf-times.de

PFERDE

Godolphin punktet in den USA



Master of the Seas ist in Woodbine erwartungsgemäß souverän. Foto: Woodbine/Michael Burns

Zwei Starter hatte Trainer Charlie Appleby am vergangenen Samstag in Nordamerika, beide waren erfolgreich. Im kanadischen Woodbine gewann der von William Buick gerittene Godolphin-Vertreter **Master of the Seas** (Dubawi) die mit einer Million Dollar dotierte Woodbine Mile (Gr. I) souverän gegen Shirl's Speight (Speightstown) und Lucky Score (Lookin At Lucky), er war im sechsköpfigen Feld als 2:5-Favorit am Start.

► [Klick zum Video](#)

Der fünf Jahre alte Wallach hatte in dieser Saison bereits die Zabeel Mile (Gr. II) in Meydan und im Juli die Summer Mile Stakes (Gr. II) in Ascot gewonnen. Mit dem Sieg in Kanada hat er sich eine automatische Startberechtigung für die Breeders' Cup Mile (Gr. I) in Santa Anita gesichert.

+++

Die Jockey Club Oaks Invitational Stakes (Gr. III), die unter dem Label "Belmont at the Big A" in Aqueduct gelaufen wurde, ging an die Godolphin-Stute Eternal Hope (Teofilo), die Jamie Spencer ritt. In dem 350.000-Dollar-Rennen über 2200 Meter belegten hinter der Favoritin Necie Marie (Cross Traffic) und Speirling Beag (Mastercraftsman) die nächsten Plätze. Die Dreijährige hatte im Mai in Lingfield die Oaks Trial Fillies Stakes (LR) gewonnen, war jüngst Dritte im Prix Alec Head (Gr. II) gewonnen.

► [Klick zum Video](#)

Eternal Moon ist Tochter der Dubawi-Tochter Voice of Truth, Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Rio de la Plata (Rahy) aus einer in Argentinien erfolgreichen Familie. Voice of Truth wurde bei Goffs 2021 für 35.000 Euro tragend von Godolphin an Gary Mullins verkauft.

Malinas-Sohn gewinnt USA-Jagdrennen

Der Hindernissport in den USA führt ein Schattendasein im Vergleich zu den Flachrennen, doch gibt es ein paar populäre Highlights. Am vergangenen Donnerstag wurde in Aqueduct das Lonesome Glory Handicap, ein mit 150.000 Dollar dotiertes Jagdrennen ausgetragen und von einem Sohn des aus Fährhofer Zucht stammenden **Malinas** (Lomitas) gewonnen. Merry Maker (Malinas), ein in Irland gezogener Wallach aus eine Revoque-Tochter, setzte sich nach 4000 Metern gegen L'Imperator (Holy Roman Emperor) und Barbados (Galileo) durch, sämtlich in Europa gezogen und sämtlich trainiert von Archibald Kingsley. Der inzwischen 22 Jahre alte Malinas steht im Coolagown Stud in Irland, seine vierte Station, aktiv war er zuvor auch in Frankreich und England.

Ammerländer Spuren in Australien

Der mit 300.000 A-Dollar (ca. €181.000) dotierte Newcastle Gold Cup (Gr. III) ging am vergangenen Freitag im australischen Newcastle an den sechs Jahre alten Military Mission (Mastercraftsman), der in einem Finish von ausschließlich europäisch gezogenen Pferden Spirit Ridge (Nathaniel) und Hosier (Camelot) hinter sich ließ. Military Mission, der vergangene Saison auf Tasmanien den Hobart Cup (Gr. III) gewinnen konnte, kam aus England, wo er bei Hugo Palmer im Training war. Seine Mutter **Atlantic Isle** (Tamayuz) stammt aus der Zucht des Gestüts Ammerland, sie hat für verschiedene Trainer drei Rennen in Hannover, Neuss und Dresden gewonnen, besaß am Ende ihrer Karriere aber gerade einmal ein Rating von 47kg. Sie hat noch einen Sieger von Maxios auf der Bahn, eine Jährlingsstute hat Magna Grecia als Vater. Die zweite Mutter ist Schwester der Gr. I-Siegerin One So Wonderful (Nashwan).

Evina gewinnt in Mailand

Zur hohen Quote von 142:10 gewann Gestüt Brümmerhofs **Evina** (Kodiac) am Sonntag im italienischen Mailand den mit 42.900 Euro dotierten Premio Pietro Bessero über 1600 Meter. Luca Maniezzi ritt die Dreijährige aus dem Stall von Trainer Andreas Suborics, die im vergangenen Jahr an gleicher Stelle Zweite im Premio Dormello (Gr. II) war. In dieser Saison konnte sie sich bisher in fünf Rennen nicht einmal in den Geldrängen wie-

derfinden. Die rechte Schwester der listenplatzierten gelaufenen Evangelista (Kodiac) war 2022 ein Breeze Up-Kauf bei Tattersalls, sie stammt aus der "E"-Familie des Aga Khan, der auch die Ascot Gold Cup (Gr. I)-Siegerin Estimate (Mon-sun) angehört.

Großer Preis der Schweiz für Wittekindshofer

Der vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Swinging Thomas** (Dylan Thomas), den Pavel Tuma für die Charvt Group trainiert, gewann am Sonntag in Aarau den 75. Großen Preis der Schweiz, ein über 4200 Meter führendes Jagdrennen mit einem Preisgeld von 35.000 Franken. In einer knappen Entscheidung verwies der von Pavel Slozil geritene sechs Jahre alte Wallach Fandango (Poliglote) und Fou de Reve (Maresca Sorrento) auf die Plätze, sieben Pferde waren am Start.

Swinging Thomas, ein einstiger 40.000 Euro-Jährling von der BBAG, hatte bei seinen letzten neun Starts seit November 2021 über Sprünge achtmal gewonnen. Er wurde allerdings auch nur sehr gezielt eingesetzt, startete diese Saison erst zum dritten Mal.

Königliche Farben im Melbourne Cup?

Der Doncaster St. Leger (Gr. I)-Dritte **Desert Hero** (Sea the Stars) könnte in den königlichen Farben im diesjährigen Melbourne Cup (Gr. I) an den Start kommen. Trainer William Haggas hat dieser Tage entsprechende Vorbereitungen eingeleitet, nachdem Charles und Camilla offensichtlich den Wunsch geäußert haben, verstärkt Starter in Australien zu haben. Der drei Jahre alte Desert Hero hatte Anfang August in Goodwood die Gordon Stakes (Gr. III) gewonnen. Zuvor war er der erste Sieger für den König in Royal Ascot gewesen, als er dort die King George V Stakes, ein Handicap, gewinnen konnte. Charles und Camilla waren am Samstag in Doncaster vor Ort gewesen.

Peshmerga gute Zweite

Ein positives Lebenszeichen gab es jetzt aus Australien von der Counterattack-Tochter **Peshmerga**. Die Stute aus der Zucht von Geoffrey Grimish belegte am Mittwoch in einem mit 60.000 A-Dollar (ca. €36.300) dotierten Handicap über 1600 Meter Platz zwei, ihre bisher beste Leistung in der laufenden Saison in der neuen Heimat. Im April war sie in einem achtköpfigen Feld eines 150.000 A-Dollar-Rennens auf dem vierten Rang eingekommen. Die nach australischen Maßstäben bereits fünf Jahre alte Stute hatte im vergangenen Jahr für Trainerin Anne-Sophie Crombez den RaceBets.de-Diana-Trial (LR) in Düsseldorf gewonnen.

RENNBAHNEN

Dubai wird großzügiger

Der Dubai Racing Club verstärkt seine Bemühungen, den "Carnival" 2023/2024 für ausländische Pferde attraktiver zu machen. So werden für die benutzten Boxen keine Gebühren erhoben, Stallangestellte werden für einen geringen Betrag untergebracht und auch über Reisekostenzuschüsse wird wieder nachgedacht. Sie sollen individuell pro Pferd gezahlt werden, darüber entscheidet ein spezielles Komitee. Der Dubai Racing Carnival beginnt in diesem Winter bereits am Freitag, 10. November und umfasst bis zum 8. März 2014 14 Renntage. Der Dubai World Cup Day geht am Samstag, 30. März 2024 über die Bühne.

Startermangel in Hong Kong

In Hong Kong gibt es aktuell ein Problem, von dem viele Rennsportländer betroffen sind: Die Felder sind zu klein: An den ersten drei Renntagen der Saison 2023/2024 gab es insgesamt 45 Starter weniger als an den Vergleichstagen des Vorjahres. Aktuell stehen in den Stallungen der Trainer 800 Startpferde, erstaunliche 60% weniger als am Stichtag vor einem Jahr. Hinzu kamen Probleme beim Training, denn durch einen Taifun, der die Region vor rund zwei Wochen heimsuchte, konnten die Pferde nicht wie normal gearbeitet werden. Betroffen sind von dem Startermangel insbesondere größere Rennen, für den Celebration Cup (Gr. III) am Sonntag gab es nur sechs Starterangaben. Ein zusätzliches Problem: Die Handvoll Cracks in Hong Kong werden in solchen Rennen oft zu Seriensiegern und schrecken die Konkurrenz ab.



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>

PERSONEN

“Monsun” für Peter Werler

Der Galopp Club Süddeutschland e.V. ehrt 2023 Peter Werler mit dem Ehrenpreis „Monsun“, der an Persönlichkeiten verliehen wird, die sich um den süddeutschen Galopprennsport und dessen Ansehen besonders verdient gemacht haben. Peter Werler hat sich nicht nur in seiner Zeit als Bürgermeister der Gemeinde Iffezheim stets für die Rennbahn eingesetzt, sondern auch in schwierigen Zeiten mit der Gründung des Fördervereins Baden Galopp, dessen Vorsitzender er ist, Verantwortung für den Galopprennsport in Baden übernommen. Zusammen mit seinen Mitstreitern im Verein hat er in kürzester Zeit eine stattliche Zahl an Unterstützern aktiviert und mit vielen Veranstaltungen die Verbundetheit der Region zum Rennsport gefördert. Die offizielle Ehrung von Peter Werler wird im Laufe der kommenden Wochen erfolgen.

Frankie in Schweden

Auf seiner Abschiedstournee schaut Frankie Dettori offensichtlich in jedem europäischen Land vorbei. Vergangenen Sonntag ritt er im schwedischen Bro Park, wo er immerhin ein Listenrennen gewann. Im Sattel der fünf Jahre alten Takeko (Mehmas) aus dem Stall von Trainerin Annika Bye Hansen holte er sich die Lanwades Stud Stakes (LR) zu erstaunlich hoher Quote gegen die von Hollie Doyle pilotierte Good Gracious (Kingman), die von William Haggas trainiert wird, auf Rang drei kam die ebenfalls aus England angereiste Nizaaka (New Bay). Im Stockholm Cup (Gr. III) belegte Dettori im Sattel des Vorjahressiegers Hard One To Please (Fast Company) nur den vorletzten Platz.

ZAHL DER WOCHE

0...

... Rennen hat Trainer Aidan O'Brien, der gerade seinen 4.000. Sieger stellte, in Deutschland gewonnen. Auf Gruppe I-Ebene kam es bislang einen zweiten Platz, als Black Sam Bellamy (Sadler's Wells) 2003 im Großen Preis von Baden (Gr. I) Zweiter zu Mamool (In The Wings) war. Die Statistik des Dachverbandes verzeichnet aber seit 2003 auch nur zwölf Starts von Ballydoyle-Pferden.

STALLIONNEWS

Scalos Erfolge

Vor zwölf Jahren hat **Scalo** (Lando) den Preis von Europa (Gr. I) gewonnen, Frankie Dettori saß damals im Sattel. Es sollte sein letzter Sieg gewesen sein, ganz nach Wunsch ging es mit ihm dann nicht mehr weiter, er lief dann auch noch mehrfach in Übersee, es gab Platzierungen in Kanada. In seiner Karriere als Deckhengst hat er diverse Stationen durchlaufen, viele Stuten hat er nie bekommen, immerhin ist er Vater von Laccario, Sieger im Deutschen Derby (Gr. I). Unter dem Strich hat er sich bislang respektabel vererbt, auch abseits der großen Bahnen. So stellte er vor wenigen Tagen mit Crouzca die Siegerin im Grand Prix des Anglo-Arabis im französischen Saint-Cloud, knapp 50.000 Euro gab es zu verdienen.

Scalo steht aktuell wieder im Haras de Gelos in Frankreich, dort war er vor einigen Jahren schon einmal stationiert. Von 2020 bis 2022 deckte er auf der Yorton Farm in England, 15 Stuten waren es 2021, nur noch vier 2022, deshalb wohl auch der Wechsel nach Frankreich, wo in diesem Frühjahr 21 Bedeckungen registriert wurden. Sein in Annebault stehender Sohn Laccario hat 2023 27 Stuten bekommen, in seiner ersten Saison 2022 waren es 28 gewesen.

Erster Blacktype-Sieger für Inns of Court

Seinen ersten Blacktype-Sieger stellte der im irischen Tally-Ho Stud aufgestellte **Inns of Court** (Invincible Spirit), als am Montag im irischen Fairyhouse sein Sohn Megarry bei seinem bereits sechsten Start die Blenheim Stakes (LR) über 1200 Meter gewann. Der von Andre Fabre für Godolphin trainierte Inns of Court hat in Frankreich vier Gruppe-Rennen auf Distanzen bis zu 1400 Meter gewonnen. Von Beginn seiner Deckhengstkarriere an gehört er zu den meistbeschäftigten Vererben in Irland. So hat er in seinem ersten Jahrgang 168 Nachkommen, über siebzig waren bislang am Start, von denen knapp zwei Dutzend bereits gewonnen haben. 2021 waren 174, 2022 dann 141 Bedeckungen zu verzeichnen.



“like” us on

Facebook



Lordano, winning the German St. Leger. www.galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

 Global Equine Transport.com	The English Page is presented by GET Click Here to visit GET.com
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Big weekend ahead

Classic weekend in Dortmund: on Sunday Dortmund staged its 139th Deutsches St. Leger sponsored by Wettstar.de. Run over 2800 meters (1m6f) this now Group III event attracted 11 runners this year. In olden days it was always regarded as the toughest classic to win as it took a hardened 3-year-old to go through his season till September then take on the 2800 meters trip on mostly good to soft ground. Even on Sunday's good ground it took a good tough stayer to win the last classic of the season. **Lordano** (Adlerflug) winner of five of his seven starts now, went one better than full brother Loft, a top stayer who finished 2nd in the St. Leger in 2021 thereby adding this traditional Classic to his listed win last time out in Baden-Baden. Trained by Marcel Weiss for Gestüt Ittlingen he ran out an easy 2 ³/₄ lengths winner here and proved he is the up-and-coming stayer in Germany. Steering him to success for the 4th time now was Rene Piechulek who can do nothing wrong at present and is riding on the crest of a wave. **Princess Zelda** (Zarak) stayed on well for second place having had to change course a couple of times in the straight and proved how

genuine she is at only 3 years of age. The hardened five-year-old **Aff un Zo** (Kallisto) finished a neck behind in third. For the winner the Melbourne Cup 2024 could be a long term project.

Parallel to Dortmund, Hannover staged the Grosser Preis der Privatbank ODDO a listed fillies race over 2000 meters (1m ¹/₄ m). Here it was the English trainer, Sir Mark Prescott, who provided the winner for owners Elite Racing Club England as **Tiffany**, a 3-year-old daughter of Farhh ran out a comfortable 1 ¹/₄ length winner from Ability (Mastercraftsman) and Global Queen (Adlerflug).

Outside of Germany, Andreas Suborics sent Evina (Kodiak) to Milan, Italy, to contest the Premio Pietro Bessero, a listed race over 1600 meters (1mile). She was accompanied by the Ralf Rohne trained Eliana (Lucky Lion). If was a fruitful trip for both as Evina came home the winner followed by Eliana and Hey Honey (Adaay) for Italy in third.

Godolphin on sunday

Yes, we see how small the world has become and just how Global our Racing Industry is nowadays as starting off this weekend's racing is Dresden on the Saturday with their yearly highlight the Grosser Preis der Landeshauptstadt Dresden taking center stage on a seven-race afternoon programme. The Group III contest over the 1400 meters (7f) trip has attracted a full field of 12 runner's. It's a strong field this year including the Archie Watson trained Roman Mist being supplemen-

ted. The 5-year-old Holy Roman Emperor filly is a two-time listed winner and Group III placed in her homeland England. Andrasch Starke takes the ride. Sivka Burka (Siyouni) will represent France. Trained by Fabrice Chappet this three times winner including at listed class will be the mount of Theo Bachelot.

Jir Sun (Shamardal) winner here in Dresden of a Listed race on his previous start and Worth Choice 2nd in that race, travel from the Czech Republic. The German home team though are very strong Zerostress (Areion) will have his regular French pilot Hugo Beslier in the saddle having won two of their last three starts together including the Group III and Germanys most significant sprint race the Goldene Peitsche in Baden-Baden last time. Trainer Sascha Smrczek will again be doubly represented with the third from that Baden-Baden race Clever Candy (Intello) also running. The horse I like though to cause an upset is Zandjan (Counterattack) who was beaten under 3 lengths in the Goldene Peitsche after encountering a horrible passage throughout. Other of note in an interesting field are the Andreas Wöhler trained pair Danelo (Exceed and Excel) and Westminster Nights (Morandi).

Of course, the real weekend Highlight is on the Sunday in Cologne and the nine-race programme featuring the 61. Preis von Europa Group I over 2400 meters (1 1/2 miles). Nine runners will go to post. The Godolphin Team have decided to leave last year's winner Rebels Romance out of this years race but Charlie Appleby has supplemented **Siskany** (Dubawi) as his alternative. Siskany won the Group II Belmont Gold Cop on his last start over 3200 meters (2 mile) and will again have star jockey William Buick in saddle. Also representing Godolphin from Saaed bin Suroors stable and also a late supplement is Live Your Dream (Iffraaj). The 6-year-old gelding has been running in all the top staying handicaps in England all season and comes with a good 3rd place from the Ebor Handicap last time out.

Trevaunance (Muhaarar) will have Hollie Doyle in saddle and makes the longer journey from the Jessica Harrington stables in Ireland. She finished 4th in the Prix Jean Romanet Group I on her penultimate start one place in front of Darkaniya, who won the Group II in Baden-Baden, and Trevaunance has since finished third in the Blandford Stake Group II at the Curragh. That's the Foreign challengers to the German home team which will include the 3-year-old Straight. Again, with Jozef Bojko in saddle this lad has won the Union Group II in Cologne and after a disappointing Derby run when sent off favorite, he returned to his best to go down a neck and 1/2 length to Zagrey and Mr. Hollywood in the Grosser Preis von Baden-Baden

Group I when reunited with Jozef Bojko. The older brigade of Assistent (Sea the Moon), Sisfahan (Isfahan), Best of Lips (The Gurkha) are all tough and hardened campaigners as is the filly India (Adlerflug) who will have Rene Piechulek in the plate. Sirjan (Zarak) will start as the outsider and completes the field.

Amy Murphy is sending Geologist (Territories) to the Winterkönigin Trial, a listed contest over 7 1/2 furlongs für 2yo follies. It's their sixth run of the season and she has won at Ripon and was placed in a Group III in Deauville. She finished 2nd of 15 in a €100.000 Auctions Race last time in Newmarket and will be a nice test for the local horses. The team also run Kapparis Kid (Inns of Court) in the 1600 meters (1mile) maiden on the card, a travelling companion for Geologist. Shagara (Zarak) won well in Mülheim on debut for Markus Klug and Andrasch Starke and owners Gestüt Schlenderhan and could progress here. All the six German representatives have shown good class placed form in good maidens and this will show where they stand for the future.

Christian von der Recke sends two horses to Meran (Italy) this weekend. Master Debonair will contest the Group I Gran Corsa Siepi over 4000 meters (2 1/2 meters) and Dotia Boy the Premio Steeplechase d'Italia Group II. Hakim Tabet will ride both horses.

Shannon Spratter

Gedenkfeier FILIP MINARIK

* 10. März 1975 † 4. September 2023

27. Oktober 2023, 14.30 Uhr
Führring Rennbahn Köln

Mit Filip Minarik hat der deutsche
Galopprennsport einen seiner ganz Großen verloren.

Gemeinsam wollen wir seiner gedenken
und Abschied von einem Ausnahmesportler nehmen.



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Iron Duke (2016), W., v. **Dark Angel** - Invisible Flash, Zü.: **Jürgen & Ursula Imm**
 Sieger am 12. August in Sanlucar/Spanien, 1400m (Sand), €4.200

Say Good Buy (2016), W., v. **Showcasing** - Strela, Zü.: **Stiftung Gestüt Fährhof**
 Sieger am 15. August in San Sebastian/Spanien, 2200m, €8.000
BBAG-Jährlingsauktion 2017, €36.000 an Eckhard Sauren



Sternkranz (2014), W., v. **Kamsin** - Sternstunde, Zü.: **Gestüt Röttgen**
 Sieger am 10. September in Prag/Tschechien, Hürdenr., 4200m, ca. €5.100
BBAG-Herbstauktion 2015, €9.500 an Dr. Alexandra Renz
BBAG-Herbstauktion 2017, €24.000 an Günther Alber

Saccary (2019), W., v. **Nathaniel** - Survey, Zü.: **Gestüt Hof Ittlingen**
 Sieger am 16. September in Chantilly/Frankreich, Verkaufsr., 2300m (Polytrack), €9.500
 Zurückgekauft für €17.100

Acer (2019), W., v. **Earl of Tinsdal** - Adenike, Zü.: **Gestüt Helenenhof**
 Sieger am 17. September im Kincsem Park/Un-garn, 1400m, ca. €700
BBAG-Herbstauktion 2020, €1.000 an RRD Training Racing

Little Lord (2020), H., v. **Zazou** - Lady Emerald, Zü.: **Stall E.N.T.**
 Sieger am 17. September in Prag/Tschechien, Hcap, 1200m, ca. €1.830
BBAG-Herbstauktion 2021, €14.000 an K-K Metal

Testa Diva (2018), St., v. **Jukebox Jury** - Tomato finish, Zü.: **Volker Käufing**
 Siegerin am 17. September in Aarau/Schweiz, 2000m, ca. €4.020
BBAG-Herbstauktion 2022, €15.000 an Naomi Heller

Swinging Thomas (2017), W., v. **Dylan Thomas** - Saldenschwinge, Zü.: **Gestüt Wittekindshof**
 Sieger am 17. September in Aarau/Schweiz, Jagdr., 4200m, ca. €17.550
BBAG-Jährlingsauktion 2018, €40.000 an Chris Richner BS

Eliana (2020), St., v. **Lucky Lion** - Elasili, Zü.: **Ralf Rohne**
 Zweite am 17. September in Mailand/Italien, Premio Pietro Bessero, Listenr., 1600m, €8.580

Fellow (2018), W., v. **Pomellato** - Forlita, Zü.: **Christian Bodenstedt u.a.**
 Zweiter am 17. September in Nancy/Frankreich, Grand Prix de la Region Grand Est, Listenr., 2000m, €12.000

Shabana (2019), St., v. **Jukebox Jury** - Saldenart, Zü.: **Gestüt Etzean**
 Dritte am 17. September in Nancy/Frankreich, Grand Prix de la Region Grand Est, Listenr., 2000m, €9.000
BBAG-Jährlingsauktion 2020, €26.000 an Loko Trans

Goldröschen (2020), St., v. **Areion** - Gitane, Zü.: **Brigitta & Bernhard Matusche**
 Siegerin am 18. September in Compiègne/Frankreich, Verkaufsr., 2000m, €9.500
 Zurückgekauft für €13.050

Duke's Spirit (2020), H., v. Shalaa - Diamond Dove, Zü.: **Gestüt Wiesengrund**
 Sieger am 21. September in Lyon-Parilly/Frankreich, Hcap, 2000m, €10.000

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

COUNTERATTACK

Valkyria (2019), Siegerin am 17. September in Aarau/Schweiz, 2600m

HELMET

Money for Old Rope (2017), Sieger am 17. September in York/Australien, 1500m

JIMMY TWO TIMES

Alabama Moon (2021), Siegerin am 17. September in Nancy/Frankreich, 1400m

RELIABLE MAN

Benaud (2018), Zweiter am 16. September in Kingston Town/Austr., Kingston Town Stakes, Gr. III, 2000m

Rockabilly (2020), Sieger am 17. September in Sable-sur-Sarthe/Frankreich, 2850m

Prince Achille (2019), Sieger am 19. September in Newcastle/Großbr., 2000m (Tapeta)

Sirius Black (2019), Sieger am 20. September in Ladbroke Park/Australien, 1600m

RENNVORSCHAU NATIONAL

Dresden, 23. September

Grosser Preis der Landeshauptstadt Dresden

Gruppe III, 55.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	---------	-------	---------	---------

1	6 Zerostress , 58 kg	Hugo Besnier			
	Stall ROM / Sascha Smrcek 2016, 7j., b. W. v. Areion - Zaya (Diktat) 1-3-1-4-3-6-4-12-5-15				

2	2 Danelo , 57 kg	Jozef Bojko			
	Gestüt Ittlingen / Andreas Wöhler 2018, 5j., b. W. v. Exceed and Excel - Daksha (Authorized) 12-1-7-8-5-5-4-1-2-4				

3	12 Jir Sun , 57 kg	Martin Laube			
	Lokotrans s.r.o. / Luboš Urbánek 2017, 6j., b. W. v. Shamardal - Jira (Medicean) 8-1-2-2-7-5-7-8-4-1				

4	3 Tarkhan , 57 kg	Dastan Sabatbekov			
	Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz 2019, 4j., b. W. v. Soldier Hollow - Turfmaid (Call me Big) 1-3-5-5-6-3-6-4-1-1				

5	11 Westminster Night , 56 kg	Eduardo Pedroza			
	Westminster Race Horses GmbH / Andreas Wöhler 2019, 4j., b. W. v. Morandi - Fontaine Margot (Ballingarry) 3-1-1-6-4-6-10-2-1-9				

6	8 Worth Choice , 56 kg	Sibylle Vogt			
	Rennstall Vasury Kolesa/CZE / Štěpánka Myšková 2016, 7j., b. H. v. Worthadd - Alba Verde (Verglas) 1-2-2-1-2-3-6-1-2-4				

7	5 Zandjan , 56 kg	Lukas Delozier			
	Darius Racing / Henk Grewe 2019, 4j., b. W. v. Counterattack - Zenaat (Galileo) 4-8-6-2-5-1-9-11-6-4				

8	9 Clever Candy , 55.5 kg	Bayarsaikhan Ganbat			
	Stall Winterhude / Sascha Smrcek 2017, 6j., b. St. v. Intello - True Course (Dubawi) 3-5-1-15-3-4-1-2-10-4				

9	7 Muhalfif , 55.5 kg	Michael Cadeddu			
	Cemil Duran / Bohumil Nedorostek 2020, 3j., b. H. v. Lawman - Macina (Platini) 11-9-1-1-4-1-8-7-1-6				

10	10 Roman Mist , 55.5 kg	Andrasch Starke			
	David Howden & Partners/GB / Archie Watson 2018, 5j., Sch. St. v. Holy Roman Emperor - Drifting Mist (Muhtathir) 5-2-8-6-1-2-10-10-8-3				

11	4 Sivka Burka , 55 kg	Theo Bachelot			
	Rashit Shaykhutdinov / Fabrice Chappet 2020, 3j., F. St. v. Siyouni - Dynadin (Giant's Causeway) 7-1-1-2-3-1-4-5				

12	1 Sunset Lane , 54 kg	René Piechulek			
	Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2020, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Survey (Big Shuffle) 13-5-3-1-2				

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 24. September

Dinger's Gartencenter Köln-Winterkönigin Trial

Listenrennen, 25.000 €

Für 2-jährige Stuten., Distanz: 1500m

Nr., Box	Pferd, Farbe, Abstammung, Formen	Trainer	Alter	Gewicht	Jockey/
----------	----------------------------------	---------	-------	---------	---------

1	3 Geologist , 58 kg	Hollie Doyle			
	Eclipse Thoroughbred Partners / Amy Murphy 2021, 2j., b. St. v. Territories - Parknasilla (Dutch Art) 2-3-1-12-2				

2	1 In The Stars , 57 kg	Augustin Madamet			
	Dr. Christoph Berglar / Waldemar Hickst 2021, 2j., b. St. v. Sea The Stars - Imagery (Monsun) 3-2				

3	2 Irisante , 57 kg	René Piechulek			
	Rennstall Gestüt Hachtsee / Peter Schiergen 2021, 2j., db. St. v. Tai Chi - Irresistable (Monsun) 2				

4	7 Lady Mary , 57 kg	Hugo Boutin			
	Graf u. Gräfin Stauffenberg / Andreas Suborics 2021, 2j., b. St. v. Lawman - La Reine Noir (Rainbow Quest) 1				

5	5 Saman , 57 kg	Lukas Delozier			
	Darius Racing / Henk Grewe 2021, 2j., b. St. v. Counterattack - Scouting (New Approach) 3				

6	6 Shagara , 57 kg	Andrasch Starke			
	Gestüt Schlenderhan / Markus Klug 2021, 2j., db. St. v. Zarak - She Bang (Monsun) 1				

7	4 Waldfrieda , 57 kg	Eduardo Pedroza			
	Gestüt Brümmerhof / Andreas Wöhler 2021, 2j., b. St. v. Blue Point - Waldtraut (Oasis Dream) 2				

RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN >

Köln, 24. September
61. Preis von Europa

Gruppe I, 155.000 €

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2400m

RACEBETS

DAS RENNEN
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/	
-------------	-----------------------------------------------------------------------	---------	--

1	3 Assistent , 60 kg Eckhard Sauren u. Liberty Racing 2020 / Henk Grewe 2019, 4j., db. H. v. Sea The Moon - Anna Kalla (Kallisto) 5-3-1-6-1-1-3-4-6-2	Thore Ham- mer-Hansen <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">110:10</div>	
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

2	8 Best of Lips , 60 kg Stall Lintec / Andreas Suborics 2018, 5j., b. H. v. The Gurkha - Beata (Silver Frost) 5-5-1-2-3-2-2-2-3-3	Hugo Boutin <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">290:10</div>	
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

3	1 Live Your Dream , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Saeed bin Suroor 2017, 6j., b. W. v. Iffraaj - Dream Black (Sea The Stars) 3-1-3-2-22-2-4-1-1-2	Oisin Murphy <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">50:10</div>	
---	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

4	6 Sisfahan , 60 kg Darius Racing u. Michael Motschmann / Henk Grewe 2018, 5j., F. H. v. Isfahan - Kendalee (Kendargent) 6-2-2-7-6-3-1-7-7-3	Lukas Delozier <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">90:10</div>	
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

5	2 Siskany , 60 kg Godolphin Management Co. Ltd. / Charles Appleby 2018, 5j., b. W. v. Dubawi - Halay (Dansili) 2-3-3-1-8-3-1-2-4-1	William Buick <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">32:10</div>	
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

6	4 India , 58 kg Gestüt Ittlingen / Waldemar Hickst 2018, 5j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre) 2-3-1-1-2-2-1-1-1-1	René Piechulek <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">75:10</div>	
---	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

7	9 Trevaunance , 58.5 kg Moyglare Stud Farm / Jessica Harrington 2019, 4j., b. St. v. Muhaarar - Liber Nauticus (Azamour) 3-4-5-6-6-8-1-1-5-1	Hollie Doyle <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">55:10</div>	
---	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

8	7 Sirjan , 57 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Sortilege (Tiger Hill) 10-8-3-1-5-5	Clément Lecoeuvre <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">340:10</div>	
---	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

9	5 Straight , 57 kg Gestüt Karlshof / Andreas Wöhler 2020, 3j., b. H. v. Zarak - Seductive (Henrythena- vigator) 3-8-15-1-3-1	Jozef Bojko <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">65:10</div>	
---	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
RENNVORSCHAU INTERNATIONAL
Ruhe vor dem Sturm


Newbury trägt am Samstag Grupperennen aus. Kurz vor dem Arc-Meeting ist es kommende Woche etwas ruhiger. www.galoppfoto.de - John James Clark

Samstag, 23. September
Ayr/GB

Firth of Clyde Stakes - Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

Curragh/IRE

Beresford Stakes - Gr. II, 120.000 €, 2 jährige Pferde, 1600 m

Newbury/GB

Mill Reef Stakes - Gr. II, 101.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

World Trophy - Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1050 m

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >
Sonntag, 24. September
Curragh/IRE

Weld Park Stakes - Gr. III, 55.000 €, 2 jährige Stuten, 1400 m

Renaissance Stakes - Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1200 m

Donnerstag, 28. September
Newmarket/GB

Tattersall Stakes - Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Pferde, 1400 m